

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **F**

GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE REISEVERKEHR

Reihe 8

Reiseverkehr

I. Übernachtungen in Beherbergungsstätten

**März 1974
und Winterhalbjahr 1973/74**



Bestellnummer: 250810 — 740203
VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Erschienen im Juli 1974

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 4,-

Jahresbezugspreis DM 35,- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

Inhalt

	Seite
Einführung	4
Beherbergungsstatistik, Übernachtungen in Beherbergungsstätten im März und im Winterhalbjahr 1973/74..	6
 Tabellenteil	
1. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Ländern	8
2. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten	
Großstädte	9
Heilbäder	9
Seebäder	10
Luftkurorte	10
Erholungsorte	11
Sonstige Berichtsgemeinden	11
Alle Gemeindegruppen zusammen	12
3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste nach Gemeindegrößenklassen	12
4. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Betriebsarten nach Größenklassen	
Hotels	13
Hotels garnis	13
Gasthöfe	13
Fremdenheime und Pensionen	13
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	14
Erholungs- und Ferienheime	14
Heilstätten und Sanatorien	14
Ferienhäuser und Ferienwohnungen	14
5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz	
Hotels	15
Hotels garnis	16
Gasthöfe	17
Fremdenheime und Pensionen	18
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	19
Alle Betriebsarten zusammen	20
6. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden	
a) im März 1974	21
b) im Winterhalbjahr 1973/74	25
7. Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen nach Ländern	
a) im März 1974	29
b) im Winterhalbjahr 1973/74	30
8. Ankünfte und Übernachtungen im Winterhalbjahr 1973/74 in 100 ausgewählten Gemeinden mit guten Wintersportmöglichkeiten	31
 Anhang	
1. Deviseneinnahmen und -ausgaben im Reiseverkehr nach Ländergruppen bzw. Ländern im Winterhalbjahr 1973/74 und 1972/73 (Oktober bis März)	32

Monatliche Angaben über den "Grenzüberschreitenden Reiseverkehr" werden in der Fachserie F, Reihe 8/IV veröffentlicht.

Ergebnisse der Haushaltsbefragungen über "Urlaubs- und Erholungsreisen" im Rahmen des Mikrozensus erscheinen in der Fachserie F, Reihe 8/III.

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Einführung

Rechtsgrundlage

Die Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten (Beherbergungsstatistik) beruht auf dem Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. Januar 1960 (Bundesgesetzblatt I vom 16. Januar 1960, Seite 6). Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, das Herkunftsland der Gäste mit ständigem Wohnsitz im Ausland und außerdem jährlich am 1. April die ständig oder zeitweise verfügbaren Zimmer und Betten erfaßt. Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder geschäftsführenden Personen von Betrieben des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Gasthöfe, Fremdenheime und Pensionen), von Erholungs- und Ferienheimen, Heilstätten und Sanatorien, Appartementhäusern, Ferienhäusern und Bungalows sowie von sonstigen Unterkunftsstätten (z.B. Privatquartiere), in denen zum vorübergehenden Aufenthalt gegen Entgelt Personen Unterkunft gewährt wird, außerdem von Jugendherbergen und Kinderheimen, von Campingplätzen (nur April bis September). Die Beherbergungsstatistik wird in ausgewählten Gemeinden - höchstens in 3 000 - durchgeführt.

Umfang der Erhebung

Nach der Begründung zum o.a. Gesetz ist die Beherbergungsstatistik in solchen Gemeinden durchzuführen, in denen der "Fremdenverkehr besondere Bedeutung" hat. Hiernach ist vereinbart worden, daß ab April 1971 nur die Gemeinden in die Erhebung einbezogen werden, die im Jahr jeweils 5 000 und mehr Übernachtungen (zuvor 3 000) aufzuweisen haben, und daß der Berichtskreis jeweils 5 Jahre konstant bleibt (z.Z. Stand April 1971), um die regionale und zeitliche Vergleichbarkeit weitgehend zu sichern. Durch Verwaltungsreformen sind allerdings Eingemeindungen und Gemeindezusammenschlüsse erfolgt, die den Berichtskreis etwas verändert haben, so daß manche Vergleiche nur mit gewissen Einschränkungen möglich sind.

Erläuterungen

Ankünfte: Ankünfte von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb eines Berichtszeitraumes.

Übernachtungen: Übernachtungen von Gästen, die innerhalb eines Berichtszeitraumes ankamen, und von Gästen, die aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Vorübergehender Aufenthalt: Aufenthaltsdauer von höchstens zwei Monaten in einer Beherbergungsstätte, ausgenommen z.B. in Heilstätten und Sanatorien.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der rechnerische Wert (Übernachtungen zu Ankünften) stellt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar; sie kann, insbesondere in Orten mit Heilstätten und Sanatorien, höher sein als die Kalendertage eines Monats.

Bettenausnutzung: Rechnerischer Wert, ermittelt aus der Anzahl der Übernachtungen in der Berichtszeit in Prozent des Produkts aus Anzahl der Betten am 1.4. mal Kalendertage der Berichtszeit. Diese Ziffer kann über 100 % liegen, wenn nach dem Stichtag der Kapazitätserhebung (1.4.) zusätzliche Betten angeboten und belegt werden (s. auch Fachserie F, Reihe 8/II "Beherbergungskapazität").

Veränderung: Veränderungen werden nach den absoluten Angaben errechnet.

Gemeindegruppe: Zusammenfassung von Gemeinden nach Großstädten, Heilbädern, Seebädern, Luftkurorten, Erholungsorten (anerkannte Erholungsorte bzw. Berichtsgemeinden mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von 5 Tagen und mehr im Sommerhalbjahr) und nach Sonstigen Berichtsgemeinden.

Herkunftsland: Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz, nicht die Staatsangehörigkeit (Nationalität), maßgebend.

Abkürzungen

I = Inländer
A = Ausländer
Z = Zusammen

Fremdenh. u. Pens.	=	Fremdenheime und Pensionen
Beherb.gewerbe	=	Betriebe des Beherbergungsgewerbes
Erholungs-, Ferienh.	=	Erholungs- und Ferienheime
Heilst. u. Sanat.	=	Heilstätten und Sanatorien
Ferienh., Ferienwohn.	=	Ferienhäuser, Ferienwohnungen (Appartementhäuser und Bungalows)
Nicht aufgeteilt	=	Nach Berichtsarten nicht aufgeteilt bzw. nicht nach Inländern und Ausländern unterteilt.

Zeichenerklärungen

- bzw. leeres Feld	=	nichts
.	=	kein Nachweis
x	=	Nachweis ist nicht sinnvoll
+ bzw. -	=	aus technischen Gründen werden in den Tabellen 2, 4 und 5 nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, andernfalls liegt eine Zunahme (+) vor; bei Veränderungsraten von 1 000 und mehr Prozent wird das Zeichen *** an Stelle des rechnerischen Wertes eingesetzt

Beherbergungsstatistik

Übernachtungen in Beherbergungsstätten im März 1974 und im Winterhalbjahr 1973/74

Im März 1974 meldeten die Beherbergungsbetriebe (ohne Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze) und Privatquartiere der rd. 2 720 Berichtsgemeinden des Bundesgebietes insgesamt 11,8 Mill. Übernachtungen (+ 2 % gegenüber März 1973), davon 11,0 Mill. von Inländern (+ 2 %) und 0,8 Mill. von Ausländern (- 6 %).

Im Winterhalbjahr 1973/74 (Oktober 1973 bis März 1974) verzeichneten diese Beherbergungsbetriebe und Privatquartiere insgesamt 63,2 Mill. Übernachtungen, davon 58,3 Mill. von Inlandsgästen und 4,9 Mill. von Auslandsgästen. Gegenüber dem Winterhalbjahr 1972/73 erhöhte sich die Zahl der Inländerübernachtungen um 4 %; die Ausländerübernachtungen sind dagegen um 4 % zurückgegangen. Insgesamt war ein Zuwachs von 3 % zu verzeichnen.

Winterhalbjahr	Übernachtungen					
	Insgesamt		Inlandsgäste		Auslandsgäste	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%
1969/70	52 750,9	+ 7,5	48 086,3	+ 7,1	4 664,5	+ 11,4
1970/71	54 889,5	+ 4,2	50 034,5	+ 4,2	4 855,0	+ 4,1
1971/72	58 749,8	+ 7,0	53 825,9	+ 7,6	4 923,8	+ 1,4
1972/73	61 346,4	+ 2,9	56 190,9	+ 2,8	5 155,5	+ 3,8
1973/74	63 225,3	+ 3,1	58 292,9	+ 3,7	4 932,4	- 4,3

Auf die einzelnen Gemeindegruppen verteilten sich die Übernachtungen wie folgt: 38 % aller Übernachtungen wurden in Heilbädern registriert; es folgten die Großstädte (20 %), die Sonstigen Berichtsgemeinden (16 %), die Luftkurorte (13 %) und die Erholungsorte (11 %). Die Seebäder hatten naturgemäß im Winterhalbjahr nur einen geringen Anteil (2 %) an den gesamten Übernachtungen.

Der Vergleich der Ergebnisse mit den entsprechenden Gemeindegruppenergebnissen für das Winterhalbjahr 1972/73 zeigt, daß die Übernachtungen in den Erholungsorten besonders stark gestiegen sind (+ 12 %). In den Heilbädern (+ 5 %) und Luftkurorten (+ 2 %) nahmen die Übernachtungszahlen ebenfalls zu, während in den Sonstigen Berichtsgemeinden das Vorjahresergebnis nur knapp erreicht werden konnte. In den Großstädten ging die Zahl der Übernachtungen um 3 % zurück.

Gemeindegruppe	Übernachtungen					
	Winterhalbjahr 1973/74					
	Insgesamt		Inlandsgäste		Auslandsgäste	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Großstädte	12 389,5	- 3,0	9 402,5	- 2,9	2 987,0	- 3,6
Heilbäder (ohne Seebäder)	24 177,5	+ 4,8	23 771,1	+ 5,0	406,4	- 5,9
Seebäder	1 606,1	+ 20,7	1 579,7	+ 20,7	26,4	+ 21,0
Luftkurorte	7 979,7	+ 1,5	7 733,8	+ 2,1	245,9	- 12,2
Erholungsorte	7 190,6	+ 11,9	6 997,3	+ 12,4	193,3	- 3,8
Sonstige Berichtsgemeinden	9 882,0	- 0,1	8 808,5	+ 0,4	1 073,5	- 4,4

Eine Aufteilung nach Betriebsarten läßt erkennen, daß im Winterhalbjahr 1973/74 rd. 60 % aller Übernachtungen in den Betrieben des Beherbergungsgewerbes gezählt wurden. Innerhalb des Beherbergungsgewerbes (36,5 Mill. Übernachtungen = 100 %) entfielen auf die Hotels 49 % der Übernachtungen, die Hotels garnis 13 %, die Gasthöfe 15 % sowie auf die Fremdenheime und Pensionen 23 %.

Heilstätten und Sanatorien meldeten rd. 20 %, Erholungs- und Ferienheime sowie Privatquartiere jeweils rd. 8 % aller Übernachtungen.

Betriebsart	Übernachtungen			
	Winter-	Veränderung	Durchschnittl.	Ausnutzungsgrad
	halbjahr 1973/74 1 000	Whj. 1973/74 gegenüber Whj. 1972/73 %	Aufenthalts- dauer Tage	der Bettenkapazität %
Betriebe des Beherbergungs- gewerbes zusammen	36 547,0	+ 0,5	2,7	24,2
davon:				
Hotels	17 758,8	- 0,2	2,2	29,3
Hotels garnis	4 921,6	+ 1,8	2,3	32,8
Gasthöfe	5 532,6	+ 0,6	2,9	15,3
Fremdenheime und Pensionen	8 334,0	+ 1,5	7,1	21,2
Erholungs- und Ferienheime	5 274,4	+ 3,5	8,8	37,4
Heilstätten und Sanatorien	12 806,2	+ 5,2	29,9	78,3
Ferienhäuser, Ferienwohnungen	1 023,2	+ 64,1	8,5	15,3
Privatquartiere	5 434,1	+ 11,1	8,7	7,4
Nach Betriebsarten nicht aufgeteilt ¹⁾	2 140,4	- 3,4	4,1	5,5

1) Schleswig-Holstein

Der Anteil der Ausländerübernachtungen (4,9 Mill.) an den Gesamtübernachtungen (63,2 Mill.) betrug im Winterhalbjahr 1973/74 rd. 8 %. Insgesamt war gegenüber dem Winterhalbjahr 1972/73 ein Rückgang von rd. 4 % zu verzeichnen. Lediglich die Übernachtungen von Gästen aus Japan (+ 16 %) und Dänemark (+ 1 %) nahmen zu, während die Übernachtungszahlen aus allen anderen Ländern rückläufig waren, so besonders bei Gästen aus den USA (- 16 %), Italien (- 9 %), Frankreich (- 7 %), Schweden (- 5 %), der Schweiz (- 4 %), Großbritannien sowie aus Belgien-Luxemburg (jeweils - 3 %). Die Anteile der Übernachtungen der Auslandsgäste aus den wichtigsten Herkunftsländern an den gesamten Ausländerübernachtungen und die Veränderungen gegenüber den Vorjahresergebnissen zeigt nachstehende Tabelle:

Ständiger Wohnsitz	Anteile	Veränderung	Ständiger Wohnsitz	Anteile	Veränderung
		gegenüber Whj. 1972/73 %			gegenüber Whj. 1972/73 %
EG-Mitgliedsländer	42,0	- 3,9	Andere Länder	58,0	- 4,7
darunter:			darunter:		
Belgien-Luxemburg	4,2	- 2,7	Österreich	4,8	- 2,2
Frankreich	7,8	- 7,3	Schweden	3,2	- 5,4
Italien	5,6	- 8,7	Schweiz	5,9	- 4,3
Niederlande	11,6	- 1,7			
Dänemark	3,7	+ 1,4	Japan	3,4	+ 16,3
Großbritannien und Nordirland	8,8	- 2,6	Vereinigte Staaten	14,5	- 16,0

In 100 Gemeinden mit guten Wintersportmöglichkeiten sind im Zeitabschnitt von Dezember 1973 bis März 1974 rd. 8,5 Mill. Übernachtungen gezählt worden, davon 215 000 von Ausländern. Gegenüber der vergleichbaren Vorjahreszeit stiegen die Übernachtungen insgesamt um 6 %. Die Ergebnisse der Monate Dezember 1973 (+ 12 %) und Januar 1974 (+ 13 %) lagen weit über denen der vergleichbaren Vorjahresmonate; im Februar und März konnte indessen nur der Vorjahresstand erreicht werden. Insgesamt lagen die Übernachtungszahlen im Harz um 8 %, im Schwarzwald und in den Bayerischen Alpen um jeweils 5 % sowie im Sauerland um 3 % höher als im entsprechenden Zeitabschnitt 1972/73.

1. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Ländern

Land	Ge- mein- den	In- länd. Aus- länd. Zus.	März 1974						Winterhalbjahr 1973/74					
			Ankünfte		Übernachtungen				Ankünfte		Übernachtungen			
			ins- gesamt	Verän- derung gegen- über März 1973	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über März 1973	Aufent- halts- dauer	Aus- nutzung der Betten- kapä- zität	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über Winterh. 1972/73	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über Winterh. 1972/73	Aufent- halts- dauer	Aus- nutzung der Betten- kapä- zität
			Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%
Schleswig- Holstein		135 I	93 452 + 9,0		420 928 + 16,1	4,5			471 163 + 5,4		2 028 079 + 11,1	4,3		
		A	8 750 - 15,7		19 413 - 9,9	2,2			49 753 - 10,2		112 314 - 2,7	2,3		
		Z	102 202 + 6,3		440 341 + 14,6	4,3	6,6		520 916 + 3,7		2 140 393 + 10,2	4,1	5,5	
Hamburg		1 I	77 909 + 8,7		145 427 + 3,2	1,9			418 500 + 1,5		807 549 + 0,8	1,9		
		A	27 502 - 9,1		52 257 - 11,4	1,9			162 923 - 11,1		319 821 - 11,2	2,0		
		Z	105 411 + 3,4		197 684 - 1,1	1,9	39,2		581 423 - 2,4		1 127 370 - 3,0	1,9	38,1	
Niedersachsen		215 I	269 529 + 3,6		1 073 992 + 6,6	4,0			1 537 539 + 4,3		5 896 324 + 8,4	3,8		
		A	19 503 + 16,9		44 900 + 16,4	2,3			117 037 + 10,5		270 240 + 18,3	2,3		
		Z	289 032 + 4,4		1 118 892 + 7,0	3,9	17,8		1 654 576 + 4,7		6 166 564 + 8,8	3,7	16,7	
Bremen		2 I	23 614 - 3,1		45 352 - 6,8	1,9			139 854 - 5,9		269 242 - 7,3	1,9		
		A	4 296 - 13,8		10 342 - 15,3	2,4			28 074 - 0,6		68 826 - 1,5	2,5		
		Z	27 910 - 4,9		55 694 - 8,5	2,0	43,3		167 928 - 5,0		338 068 - 6,1	2,0	44,7	
Nordrhein- Westfalen		361 I	439 905 - 2,4		1 713 564 + 0,0	3,9			2 461 644 - 2,3		9 589 709 + 2,0	3,9		
		A	61 650 - 14,8		137 723 - 12,2	2,2			375 800 - 4,9		851 201 - 2,3	2,3		
		Z	501 555 - 4,2		1 851 287 - 1,0	3,7	35,4		2 837 444 - 2,6		10 440 910 + 1,7	3,7	34,0	
Hessen		405 I	256 981 - 3,9		1 359 319 + 1,3	5,3			1 431 446 - 6,3		7 427 363 + 0,1	5,2		
		A	62 779 - 2,4		131 364 + 2,6	2,1			356 591 - 4,9		725 342 - 2,6	2,0		
		Z	319 760 - 3,6		1 490 683 + 1,4	4,7	33,5		1 788 037 - 6,0		8 152 705 - 0,1	4,6	31,2	
Rheinland- Pfalz		286 I	136 833 + 2,4		560 364 + 0,9	4,1			907 122 + 4,9		3 472 776 + 4,3	3,8		
		A	18 041 + 1,3		44 870 + 6,8	2,5			115 643 - 0,5		275 542 - 1,0	2,4		
		Z	154 874 + 2,3		605 234 + 1,3	3,9	19,3		1 022 765 + 4,3		3 748 318 + 3,9	3,7	20,3	
Baden- Württemberg		609 I	424 969 - 1,8		2 085 332 - 2,1	4,9			2 355 228 - 3,1		11 334 525 + 0,6	4,8		
		A	65 565 + 2,8		144 250 - 8,5	2,2			353 499 - 8,4		826 659 - 10,2	2,3		
		Z	490 534 - 1,2		2 229 582 - 2,5	4,5	24,8		2 708 727 - 3,8		12 161 184 - 0,3	4,5	23,1	
Bayern		667 I	626 360 - 1,5		3 359 250 + 4,4	5,4			3 349 067 - 1,1		16 263 775 + 7,0	4,9		
		A	84 940 - 14,5		199 514 - 12,4	2,3			523 591 - 6,2		1 237 918 - 5,3	2,4		
		Z	711 300 - 3,2		3 558 764 + 3,3	5,0	23,2		3 872 658 - 1,8		17 501 693 + 6,0	4,5	19,4	
Saarland		42 I	16 174 + 4,4		41 654 + 6,3	2,6			89 591 - 2,9		242 251 + 0,2	2,7		
		A	2 454 - 20,4		4 892 - 19,9	2,0			14 345 - 18,1		27 444 - 17,5	1,9		
		Z	18 628 + 0,3		46 546 + 2,8	2,5	26,0		103 936 - 5,3		269 695 - 1,9	2,6	25,6	
Berlin (West)		1 I	63 670 + 6,8		166 804 + 6,5	2,6			366 213 - 1,9		961 286 - 0,9	2,6		
		A	14 141 + 5,2		41 375 + 11,0	2,9			74 150 - 4,7		217 127 - 4,4	2,9		
		Z	77 811 + 6,5		208 179 + 7,4	2,7	44,6		440 363 - 2,4		1 178 413 - 1,5	2,7	43,0	
Bundesgebiet		2 724 I	2 429 396 - 0,3		10 971 986 + 2,4	4,5			13 527 367 - 1,1		58 292 879 + 3,7	4,3		
		A	369 621 - 6,8		830 900 - 6,3	2,2			2 171 406 - 5,5		4 932 434 - 4,3	2,3		
		Z	2 799 017 - 1,2		11 802 886 + 1,7	4,2	23,0		15 698 773 - 1,7		63 225 313 + 3,1	4,0	21,0	

2. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe	Betriebsart	(I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	März 1974						Winterhalbjahr 1973/74					
			Ankünfte			Übernachtungen			Ankünfte			Übernachtungen		
			insgesamt	Veränd. gegenüber März 1973	insgesamt	Veränd. gegenüber März 1973	An- teil	Aufent- halts- dauer	insgesamt	Veränd. gegen- über Whj. 1973/74	insgesamt	Veränd. gegen- über Whj. 1973/74	An- teil	Aufent- halts- dauer
			Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%
10 00	<u>GROSSSTAUFEN</u>													
10 01 000 HOTELS			I 483833	2,3	872545	3,3- 72,3	1,8	30,9	2690311	0,3	4832661	0,6- 71,6	1,8	29,3
			A 167361	7,7-	334895	3,2- 27,7	2,0	11,9	975972	3,7-	1916521	0,5- 28,4	2,0	11,6
			Z 651194	0,5-	1207440	1,1-100,0	1,9	42,8	3666283	0,8-	6749182	0,6-100,0	1,8	41,0
10 02 000 HOTELS GARNIS			I 209401	2,4-	458601	1,3- 79,5	2,2	34,8	1171441	2,2-	2507805	1,2- 78,7	2,1	32,6
			A 52336	9,7-	118532	5,2- 20,5	2,3	9,0	306426	4,6-	678346	2,6- 21,3	2,2	8,8
			Z 261737	4,0-	577133	2,1-100,0	2,2	43,7	1477867	2,7-	3186151	1,5-100,0	2,2	41,4
10 10 000 GASTHUEFE			I 49841	0,6	125304	0,9- 89,3	2,5	26,9	279122	2,3-	707500	4,0- 88,5	2,5	26,0
			A 5662	14,4-	15049	17,8- 10,7	2,9	3,2	30401	13,8-	92044	15,6- 11,5	3,0	3,4
			Z 55103	1,0-	140353	3,0-100,0	2,5	30,1	309527	3,6-	799544	5,5-100,0	2,6	29,4
10 20 000 FREUNDH.U.PENS.			I 71446	8,8-	201469	6,3- 82,9	2,8	32,4	390729	10,7-	1086407	8,9- 81,6	2,8	30,0
			A 14343	12,6-	41636	10,1- 17,1	2,8	6,7	86135	14,8-	245027	15,6- 18,4	2,8	6,8
			Z 86289	9,4-	243105	7,0-100,0	2,8	39,1	476864	11,5-	1331434	10,2-100,0	2,8	36,7
10 29 000 BEWERB.GEWERBE			I 814521	0,1-	1657919	1,4- 76,5	2,0	31,7	4531603	1,5-	9134373	2,1- 75,7	2,0	29,9
			A 239802	8,6-	510112	4,7- 23,5	2,1	9,8	1398934	4,9-	2931938	3,0- 24,3	2,1	9,6
			Z 1054323	2,2-	2168031	2,2-100,0	2,1	41,5	5930537	2,3-	12066311	2,3-100,0	2,0	39,5
10 30 000 ERHOLUNGS-FERIENH.			I 1028	20,4-	3379	36,0- 92,5	3,3	19,3	6752	0,5-	25624	11,9- 95,0	3,8	25,1
			A 62	106,7	274	218,6	7,5	4,4	340	372,2	1355	491,7	5,0	4,0
			Z 1090	17,5-	3653	31,9-100,0	3,4	20,9	7092	3,5	26979	8,0-100,0	3,8	26,4
10 40 000 HEILS.U.SANAT.			I 574	4,7-	17966	2,5 99,9	31,3	84,5	2873	3,9	86912	8,6 99,8	30,3	70,0
			A 2	33,3-	24	53,8- 0,1	12,0	0,1	13	13,3-	196	1,6 0,2	15,1	0,2
			Z 576	4,8-	17990	2,3 100,0	31,2	84,6	2886	3,9	87108	8,6 100,0	30,2	70,2
10 51 000 FERIENH.FERIENWOHN.			I 19		76	100,0	4,0	24,5	52		247	100,0	4,8	13,6
			A			0,0		0,0				0,0		0,0
			Z 19		76	100,0	4,0	24,5	52		247	100,0	4,8	13,6
10 59 000 BEWERBERGUNGSBETRIE.			I 816142	0,1-	1679340	1,5- 76,7	2,1	31,9	4541280	1,5-	9247156	2,0- 75,9	2,0	30,1
			A 239866	8,6-	510410	4,7- 23,3	2,1	9,7	1399287	4,9-	2933489	2,9- 24,1	2,1	9,5
			Z 1056008	2,2-	2189750	2,2-100,0	2,1	41,6	5940567	2,3-	12180645	2,3-100,0	2,1	39,6
10 66 000 NICHT AUFGETEILT ²⁾			I 15297	9,5	26907	4,7- 73,6	1,8	24,2	83982	33,8-	155310	35,3- 74,4	1,8	24,0
			A 4434	10,0-	9664	3,2 26,4	2,2	8,7	25634	35,8-	53498	29,5- 25,6	2,1	8,3
			Z 19731	4,4	36571	2,7-100,0	1,9	32,9	109616	34,3-	208808	35,9-100,0	1,9	32,2
10 69 000 INSGESAMT			I 831439	0,0	1706247	1,5- 76,6	2,1	31,7	4625262	2,4-	9402466	2,9- 75,9	2,0	29,9
			A 244300	8,6-	520074	4,6- 23,4	2,1	9,7	1424921	5,7-	2986987	3,6- 24,1	2,1	9,5
			Z 1075739	2,1-	2226321	2,2-100,0	2,1	41,4	6050183	3,2-	12389453	3,0-100,0	2,0	39,5
29 00	<u>HEILBAEUK</u>													
29 01 000 HOTELS			I 132469	3,4	632794	0,9 95,8	4,8	31,0	717987	0,3-	3255330	3,6 94,5	4,5	27,3
			A 11440	9,3-	28008	20,7- 4,2	2,4	1,4	72168	5,6-	188107	6,8- 5,0	2,6	1,6
			Z 143909	2,3	660802	0,2-100,0	4,6	32,4	790155	0,8-	3443437	3,0 100,0	4,4	28,9
29 02 000 HOTELS GARNIS			I 20882	0,6	106370	1,6- 95,6	5,1	25,4	116402	4,1	518285	4,6 94,4	4,5	21,2
			A 2110	22,7	4898	18,3 4,4	2,3	1,2	12861	24,7	30988	23,1 5,6	2,4	1,3
			Z 22992	2,3	111268	0,8-100,0	4,8	26,6	129263	5,9	549273	5,5 100,0	4,2	22,5
29 10 000 GASTHUEFE			I 24384	4,2-	102628	6,0- 97,0	4,2	16,4	132769	4,3-	543604	1,0 95,7	4,1	14,9
			A 1135	27,8-	3225	36,6- 3,0	2,8	0,5	8249	23,6-	24654	16,8- 4,3	3,0	0,7
			Z 25519	5,6-	105853	7,4-100,0	4,1	16,9	141018	5,7-	568258	0,1 100,0	4,0	15,6
29 20 000 FREUNDH.U.PENS.			I 63459	2,3-	1004545	1,4 99,3	15,8	35,8	311299	1,0	4556683	3,8 98,9	14,6	27,8
			A 1183	32,1-	7118	9,2- 0,7	6,0	0,3	9028	12,0-	50433	4,0- 1,1	5,6	0,3
			Z 64642	3,0-	1011663	1,3 100,0	15,7	36,1	320327	0,6	4607116	3,7 100,0	14,4	28,1
29 29 000 BEWERB.GEWERBE			I 241194	0,8	1846337	0,6 97,7	7,7	31,3	1278457	0,0	8873902	3,6 96,8	6,9	25,8
			A 15868	10,1-	43249	17,5- 2,3	2,7	0,7	102306	5,1-	294182	4,9- 3,2	2,9	0,9
			Z 257062	0,1	1889586	0,1 100,0	7,4	32,1	1380763	0,4-	9168084	3,3 100,0	6,6	26,7
29 30 000 ERHOLUNGS-FERIENH.			I 35672	2,5-	462589	3,3 99,3	13,0	58,9	171861	11,1-	2246253	1,3 99,1	13,1	49,0
			A 378	62,9	3485	100,9 0,7	9,2	0,4	2309	14,4	19407	17,8 0,9	8,4	0,4
			Z 36050	2,1-	466074	3,6 100,0	12,9	59,4	174110	10,8-	2265660	1,5 100,0	13,0	49,4
29 40 000 HEILS.U.SANAT.			I 66769	4,4	1965380	5,8 99,7	29,4	89,1	347172	6,3	10151564	5,8 99,7	29,2	78,8
			A 456	4,6-	5742	8,7- 0,3	12,6	0,3	2249	18,9-	30222	15,2- 0,3	13,4	0,2
			Z 67225	4,5	1971122	5,7 100,0	29,3	89,3	349421	6,1	10181786	5,7 100,0	29,1	79,0
29 51 000 FERIENH.FERIENWOHN.			I 6386	69,1	54953	71,1 98,4	8,6	18,1	39450	109,5	301911	123,0 98,1	7,7	17,0
			A 95	50,8-	881	30,6- 1,6	9,3	0,3	786	72,6-	5974	40,5- 1,9	7,6	0,3
			Z 6481	63,3	55834	67,3 100,0	8,6	18,4	40236	85,4	307885	111,7 100,0	7,7	17,3
29 59 000 BEWERBERGUNGSBETRIE.			I 350021	1,9	4329259	3,7 98,8	12,4	47,1	1836880	1,1	21573630	5,1 98,4	11,7	40,2
			A 16797	9,5-	53357	13,5- 1,2	3,2	0,6	107650	6,8-	349785	5,8- 1,6	3,2	0,7
			Z 366818	1,3	4382616	3,5 100,0	11,9	47,7	1944530	0,6	21923415	4,9 100,0	11,3	40,9
29 60 000 PRIVATQUARTIERE			I 29323	0,9-	379456	8,1 98,3	12,9	15,3	157081	6,1	1823626	7,6 97,1	11,6	12,6
			A 581	30,2-	6660	4,6- 1,7	11,5	0,3	4627	4,2	54505	5,6- 2,9	5,4	0,4
			Z 29904	1,7-	386116	6,4 100,0	12,9	15,5	161708	6,1	1878131	7,2 100,0	11,6	12,9
29 66 000 NICHT AUFGETEILT ²⁾			I 7255	10,8	68237	2,9 99,2	9,4	41,2	35062	2,6-	373837	10,3- 99,4	10,7	38,6
			A 149	29,4	524	6,5 0,8	3,5	0,3	667	13,7-	2102	20,9- 0,6	3,2	0,2
			Z 7404	11,2	66761	2,9 100,0	9,3	41,5	35729	2,9-	375939	10,4-100,0	10,5	38,8
29 69 000 INSGESAMT			I 386599	1,8	4776952	4,1 98,7	12,4	40,4	2029023	1,4	23771093	5,0 98,3	11,7	34,4
			A 17527	10,1-	60541	18,4- 1,3	3,5	0,5	112944	6,4-	406392	5,9- 1,7	3,6	0,6
			Z 404126	1,2	4837493	3,7 100,0	12,0	40,9	2141967	0,9	24177485	4,8 100,0	11,3	35,0

Fußnoten siehe S. 12.

2. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe Betriebsart (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)		März 1974										Winterhalbjahr 1973/74									
		Ankünfte		Übernachtungen				Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung	Ankünfte		Übernachtungen				Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung				
		insge- samt	Veränd. gegen- über März 1973	insge- samt	Veränd. gegen- über März 1973	An- teil	insge- samt			Veränd. gegen- über Whj. 1972/73	insge- samt	Veränd. gegen- über Whj. 1972/73	An- teil								
								Anzahl	%					Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%
30 00	SEEBÄDER																				
30 01 000	HOTELS	I	8706	2,6-	20391	2,0	93,6	2,3	8,3			48128	1,7	118221	7,3	94,2	2,5	8,2			
		A	724	34,1	1392	19,1	6,4	1,9	0,6			3654	41,2	7273	35,7	5,8	2,0	0,5			
		Z	9430	0,5-	21783	3,0	100,0	2,3	8,9			51782	3,7	125494	8,6	100,0	2,4	8,7			
30 02 000	HOTELS GARNIS	I	1409	32,2	5061	54,5	91,1	3,6	11,0			6842	4,1	21484	27,1	93,3	3,1	8,0			
		A	104	300,0	497	94,9	8,9	4,8	1,1			304	46,2	1533	33,4	6,7	5,0	0,6			
		Z	1513	38,6	5558	57,5	100,0	3,7	12,1			7146	5,4	23017	27,5	100,0	3,2	8,6			
30 10 000	GASTHÖFE	I	379	23,1-	835	59,3-	87,1	2,2	3,2			1556	14,6-	5447	10,8-	92,9	3,5	3,6			
		A	15		124		12,9	8,3	0,5			40	185,7	415	***	7,1	10,4	0,3			
		Z	394	20,1-	959	53,2-	100,0	2,4	3,7			1596	13,1-	5862	4,2-	100,0	3,7	3,9			
30 20 000	FREMDENH.U.PENS.	I	1813	16,3	13718	27,7	99,6	7,6	2,2			9734	11,1	74790	23,0	99,5	7,7	2,1			
		A	12	140,0	52	108,0	0,4	4,3	0,0			77	35,8-	367	25,7-	0,5	4,8	0,0			
		Z	1825	16,7	13770	27,9	100,0	7,5	2,2			9811	10,5	75157	22,6	100,0	7,7	2,1			
30 29 000	BEHERR.B.GEWERBE	I	12307	2,1	40005	11,0	95,1	3,3	4,3			66260	2,7	219942	13,4	95,8	3,3	4,0			
		A	855	49,7	2065	42,5	4,9	2,4	0,2			4075	39,1	9588	36,6	4,2	2,4	0,2			
		Z	13162	4,2	42070	12,2	100,0	3,2	4,5			70335	4,3	229530	14,2	100,0	3,3	4,2			
30 30 000	ERHOLUNGS-FERIENH.	I	2924	20,7	47991	25,6	100,0	16,4	23,1			11370	16,4	175446	12,6	100,0	15,4	14,5			
		A				0,0		0,0				2	97,0-	21	96,3-	0,0	10,5	0,0			
		Z	2924	20,7	47991	25,6	100,0	16,4	23,1			11372	15,7	175467	12,2	100,0	15,4	14,5			
30 40 000	HEILS.U.SANAT.	I	144	71,4	8734	13,2	100,0	60,7	101,0			1181	99,5	41860	25,4	100,0	35,4	82,9			
		A				0,0		0,0							0,0		0,0				
		Z	144	71,4	8734	13,2	100,0	60,7	101,0			1181	99,5	41860	25,4	100,0	35,4	82,9			
30 51 000	FERIENH.FERIENWOHN.	I	1040	16,2	9677	39,9	94,9	9,3	3,7			5933	90,5	58029	107,5	98,4	9,8	3,8			
		A	19		517		5,1	27,2	0,2			68		962		1,6	14,1	0,1			
		Z	1059	18,3	10194	47,3	100,0	9,6	3,9			6001	92,6	58991	111,0	100,0	9,8	3,9			
30 59 000	BEHERRBERGUNGSBETRIE.	I	16415	6,2	106407	19,7	97,6	6,5	7,6			84744	8,7	495277	20,5	97,9	5,8	6,0			
		A	874	53,1	2582	78,2	2,4	3,0	0,2			4145	38,3	10571	39,3	2,1	2,6	0,1			
		Z	17289	7,9	108989	20,6	100,0	6,3	7,7			88889	9,8	505848	20,8	100,0	5,7	6,2			
30 60 000	PRIVATQUARTIERE	I	1299	8,3	9551	44,6	99,1	7,4	0,9			5656	16,9-	41975	6,6	99,1	7,4	0,7			
		A	10		82		0,9	8,2	0,0			51	***	382	***	0,9	7,5	0,0			
		Z	1309	9,1	9533	45,8	100,0	7,4	0,9			5707	16,2-	42357	7,5	100,0	7,4	0,7			
30 66 000	NICHT AUFGETEILT ²⁾	I	35894	14,7	237424	24,8	99,0	6,6	4,6			161155	12,9	1042431	21,4	98,5	6,5	3,4			
		A	1093	14,2-	2467	3,1-	1,0	2,3	0,0			6106	7,3-	15478	8,9	1,5	2,5	0,1			
		Z	36987	13,6	239891	24,4	100,0	6,5	4,6			167261	12,0	1057909	21,2	100,0	6,3	3,5			
30 69 000	INSGESAMT	I	53608	11,8	353382	23,7	96,6	6,6	4,6			251555	10,6	1579683	20,7	98,4	6,3	3,5			
		A	1977	7,2	5131	28,4	1,4	2,6	0,1			10302	7,5	26431	21,0	1,6	2,6	0,1			
		Z	55585	11,6	358513	23,7	100,0	6,4	4,7			261857	10,4	1606114	20,7	100,0	6,1	3,6			
40 00	LUFTKURORTE																				
40 01 000	HOTELS	I	72185	7,5-	278247	7,4-	95,1	3,9	23,5			396021	1,7-	1522162	3,2	94,8	3,8	22,0			
		A	5092	6,7-	14270	0,4-	4,9	2,8	1,2			30378	18,7-	83836	7,9-	5,2	2,8	1,2			
		Z	77277	7,4-	292517	7,1-	100,0	3,8	24,7			426399	3,1-	1605998	2,5	100,0	3,8	23,2			
40 02 000	HOTELS GARNIS	I	7300	6,6-	33427	0,5-	96,3	4,6	15,9			43228	3,6	195953	22,1	96,6	4,5	16,0			
		A	531	4,2-	1271	4,3	3,7	2,4	0,6			3300	23,3-	6979	31,5-	3,4	2,1	0,6			
		Z	7831	6,5-	34698	0,3-	100,0	4,4	16,5			46528	1,1	202932	18,9	100,0	4,4	16,6			
40 10 000	GASTHÖFE	I	33953	14,4-	141855	10,6-	96,1	4,2	13,0			197364	7,3-	849233	0,6	95,9	4,3	13,3			
		A	1985	7,5-	5762	8,6-	3,9	2,9	0,5			10380	6,8-	36451	5,6-	4,1	3,5	0,6			
		Z	35938	14,1-	147617	10,5-	100,0	4,1	13,5			207744	7,3-	885684	0,4	100,0	4,3	13,9			
40 20 000	FREMDENH.U.PENS.	I	20843	15,3-	230191	5,1-	98,8	11,0	21,0			113381	3,4-	1012061	0,6-	98,1	8,9	15,8			
		A	533	32,6-	2802	32,6-	1,2	5,3	0,3			3529	28,3-	19783	28,0-	1,9	5,6	0,3			
		Z	21376	15,9-	232993	5,5-	100,0	10,9	21,3			116910	4,4-	1031844	1,3-	100,0	8,8	16,1			
40 29 000	BEHERR.B.GEWERBE	I	134281	10,5-	683720	7,0-	96,5	5,1	19,1			749994	3,2-	3579409	2,3	96,1	4,8	17,1			
		A	6141	9,0-	24105	7,3-	3,4	3,0	0,7			47587	17,6-	147049	12,1-	3,9	3,1	0,7			
		Z	140422	10,5-	707825	7,0-	100,0	5,0	19,8			797581	4,2-	3726458	1,7	100,0	4,7	17,8			
40 30 000	ERHOLUNGS-FERIENH.	I	24441	0,5-	218271	6,4-	97,7	8,9	44,3			124801	4,0	1063559	2,2-	97,7	8,5	37,0			
		A	389	57,5	5040	33,8	2,3	13,0	1,0			1884	3,2	25007	7,2-	2,3	13,3	0,9			
		Z	24830	0,1	223311	5,8-	100,0	9,0	45,3			126685	3,9	1088566	2,3-	100,0	8,6	37,9			
40 40 000	HEILS.U.SANAT.	I	6304	22,0	206179	8,8	99,5	32,7	90,6			31252	6,5	1045947	1,8-	99,5	33,5	78,7			
		A	73	24,0-	1075	10,0-	0,5	14,7	0,5			494	0,4	5590	17,9-	0,5	11,3	0,4			
		Z	6377	21,1	207254	8,7	100,0	32,5	91,1			31746	6,4	1051537	1,9-	100,0	33,1	79,2			
40 51 000	FERIENH.FERIENWOHN.	I	4657	16,4-	63678	10,6	99,0	13,7	28,9			23417	12,5-	281886	8,1	97,9	12,0	21,9			
		A	37	19,4	665	118,0	1,0	18,0	0,3			592	13,2	6061	56,4	2,1	10,2	0,5			
		Z	4694	16,2-	64343	11,2	100,0	13,7	29,2			24009	12,0-	287947	8,8	100,0	12,0	22,4			
40 59 000	BEHERRBERGUNGSBETRIE.	I	169683	8																	

2. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe Betriebsart (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)		Marz 1974										Winterhalbjahr 1973/74									
		Ankünfte					Übernachtungen					Ankünfte					Übernachtungen				
		insge- samt	Verand. gegen- über Marz 1973	insge- samt	Verand. gegen- über Marz 1973	An- teil	Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung	insge- samt	Verand. gegen- über Whj. 1972/73	insge- samt	Verand. gegen- über Whj. 1972/73	An- teil	Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung						
																Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%
50 00 ERHOLUNGSORTE																					
50 01 000 HOTELS	I	67252	11,7	200162	5,5	95,7	3,0	22,6	377866	8,5	1128344	11,1	95,3	3,0	21,8						
	A	4428	17,9	8946	21,0	4,3	2,0	1,0	23878	15,4	55728	13,2	4,7	2,3	1,1						
	Z	71680	9,3	209108	4,0	100,0	2,9	23,6	401744	6,7	1184072	9,7	100,0	2,9	22,9						
50 02 000 HOTELS GARNIS	I	5260	14,5	15131	19,5	94,9	2,9	18,7	29725	11,1	87247	14,5	94,3	2,9	18,5						
	A	363	28,3	814	29,3	5,1	2,2	1,0	1852	20,8	5243	17,2	5,7	2,8	1,1						
	Z	5623	15,3	15945	15,4	100,0	2,9	19,7	31577	8,6	92490	12,0	100,0	2,9	19,6						
50 10 000 GASTHÖFE	I	53783	3,2	186031	2,9	97,0	3,5	10,0	316483	2,3	1259493	8,5	96,9	4,0	11,6						
	A	1560	14,3	5681	32,0	3,0	3,6	0,3	10980	17,1	40870	17,4	3,1	3,7	0,4						
	Z	55343	4,4	191712	1,3	100,0	3,5	10,3	327463	2,9	1299963	7,4	100,0	4,0	12,0						
50 20 000 FREIZEIT-UND PENS.	I	17639	8,3	130913	13,1	98,6	7,4	11,9	105240	11,9	800774	18,3	98,3	7,6	12,5						
	A	439	2,6	1847	33,6	1,4	4,2	0,2	2718	4,7	13957	23,2	1,7	5,1	0,2						
	Z	18078	8,1	132760	13,3	100,0	7,3	12,1	107958	11,7	814731	18,4	100,0	7,5	12,7						
50 29 000 BEWERB.GEWERKE	I	143934	5,4	532237	6,7	96,9	3,7	13,6	829314	4,6	3275858	11,8	96,6	4,0	14,3						
	A	6790	19,9	17288	22,1	3,1	2,5	0,4	39428	15,1	115398	12,4	3,4	2,9	0,5						
	Z	150724	3,9	549525	5,4	100,0	3,0	14,0	868742	3,5	3391256	10,8	100,0	3,9	14,8						
50 30 000 ERHOLUNGS-FERIENH.	I	34566	18,2	209966	8,8	99,3	6,1	35,1	169195	17,1	1119002	7,6	98,9	6,6	32,0						
	A	234	17,1	1437	9,0	0,7	4,9	0,2	1942	30,6	12328	13,1	1,1	6,3	0,4						
	Z	34800	18,2	211403	8,6	100,0	6,1	35,3	171047	17,3	1131330	7,7	100,0	6,6	32,4						
50 40 000 HEILST.-U.SANAT.	I	5602	3,6	188688	9,0	99,8	33,7	79,2	30491	0,5	1014228	6,6	99,7	33,3	72,9						
	A	18	45,5	342	63,5	0,2	19,0	0,1	15	48,3	3393	21,1	0,3	18,3	0,2						
	Z	5620	3,9	189030	8,6	100,0	33,6	79,4	30676	0,1	1017621	6,5	100,0	33,2	73,2						
50 51 000 FERIENH.FERIENWOHN.	I	3679	12,1	29153	21,2	97,3	7,5	14,7	24103	25,4	202012	20,6	94,3	8,4	17,4						
	A	79	192,6	818	411,3	2,7	10,4	0,4	1436	40,3	12286	28,3	5,7	8,3	1,1						
	Z	3958	13,5	29971	23,7	100,0	7,6	15,1	25589	26,1	214298	29,5	100,0	8,4	18,5						
50 59 000 BEWERTUNGSGEBETRIE.	I	187981	7,3	960044	8,0	98,0	5,1	19,3	1053013	6,7	5611100	10,5	97,5	5,3	19,4						
	A	7181	18,3	19885	20,1	2,0	2,8	0,4	43041	12,7	143405	8,2	2,5	3,3	0,5						
	Z	195162	6,1	979929	7,2	100,0	5,0	19,7	1096054	5,8	5754505	10,0	100,0	5,3	19,9						
50 60 000 PRIVATQUARTIERE	I	19741	10,7	160095	13,0	96,2	8,1	4,3	154216	20,3	1278161	24,6	96,5	8,3	5,9						
	A	565	20,5	6372	7,8	3,8	11,3	0,2	7375	10,6	46245	14,8	3,5	6,3	0,2						
	Z	20306	9,5	166467	12,0	100,0	8,2	4,5	161591	22,7	1324406	24,3	100,0	8,2	6,1						
50 66 000 NICHT AUFGETEILT ²⁾	I	5045	25,8	22850	33,3	97,4	4,5	3,8	24377	9,0	108078	11,7	96,8	4,4	3,0						
	A	459	23,8	608	25,9	2,6	1,3	0,1	2234	27,7	3600	17,1	3,2	1,6	0,1						
	Z	5504	19,4	23458	30,7	100,0	4,3	3,9	26611	10,9	111678	11,9	100,0	4,2	3,1						
50 69 000 INSGESAMT	I	212767	8,0	1142989	9,1	97,7	5,4	12,3	1231666	7,8	6997339	12,4	97,3	5,7	12,9						
	A	8205	18,8	26865	17,6	2,3	3,3	0,3	52650	6,0	193250	3,8	2,7	3,7	0,4						
	Z	220972	6,7	1169854	8,3	100,0	5,3	12,6	1284256	7,2	7190589	11,9	100,0	5,6	13,3						
60 00 SONSTIGE GEMEINDEN																					
60 01 000 HOTELS	I	429022	6,7	699313	5,3	86,9	1,6	21,9	2454533	6,5	4034371	4,5	86,7	1,6	21,7						
	A	59409	0,3	105323	5,4	13,1	1,8	3,3	342552	4,8	616204	9,1	13,3	1,8	3,3						
	Z	488431	6,0	804636	5,3	100,0	1,6	25,2	2797085	6,3	4650575	5,2	100,0	1,7	25,0						
60 02 000 HOTELS GARNIS	I	75130	5,5	133976	5,9	88,0	1,8	27,1	418835	3,3	758626	6,3	87,4	1,8	26,3						
	A	8726	8,8	18268	4,6	12,0	2,1	3,7	49311	3,0	109094	12,7	12,6	2,2	3,8						
	Z	83856	5,8	152244	5,8	100,0	1,8	30,8	468146	3,3	867720	7,1	100,0	1,9	30,0						
60 10 000 GASTHÖFE	I	152539	3,1	301794	2,6	90,2	2,0	14,3	868515	1,2	1776870	0,8	90,0	2,0	14,4						
	A	14064	2,2	32653	2,9	9,8	2,3	1,5	81356	2,7	197233	0,2	10,0	2,4	1,6						
	Z	166603	3,0	334447	2,6	100,0	2,0	15,8	949871	1,3	1973320	0,8	100,0	2,1	16,0						
60 20 000 FREIZEIT-UND PENS.	I	22099	1,1	71825	6,6	93,5	3,3	14,8	127143	2,0	435782	4,1	92,0	3,4	15,4						
	A	1454	3,6	4989	26,3	6,5	3,4	1,0	11968	6,0	37958	6,4	8,0	3,2	1,3						
	Z	23553	1,3	76814	8,2	100,0	3,3	15,9	139111	1,4	473750	4,2	100,0	3,4	16,8						
60 29 000 BEWERB.GEWERKE	I	678790	3,3	1206908	3,6	88,2	1,8	19,2	3869026	4,2	7904666	2,5	87,9	1,8	19,1						
	A	83653	0,9	161233	4,7	11,8	1,9	2,6	485187	3,5	960499	5,2	12,1	2,0	2,6						
	Z	762443	2,8	1368141	3,7	100,0	1,8	21,8	4354213	4,2	7965365	2,8	100,0	1,8	21,7						
60 30 000 ERHOLUNGS-FERIENH.	I	21258	6,0	103860	9,2	98,4	4,9	32,8	109295	6,5	576668	15,1	98,3	5,3	31,2						
	A	449	98,7	1729	49,4	1,6	3,9	0,5	1938	29,1	9738	2,4	1,7	5,0	0,5						
	Z	21707	7,0	105589	9,7	100,0	4,9	33,3	111233	6,8	586406	14,8	100,0	5,3	31,7						
60 40 000 HEILST.-U.SANAT.	I	2320	37,7	79654	6,5	99,3	34,3	79,5	12959	0,5	419078	11,2	98,3	32,3	71,7						
	A	4	80,0	198	92,4	0,2	49,5	0,2	78	59,2	7219	52,9	1,7	92,6	1,2						
	Z	2324	37,9	79852	3,1	100,0	34,4	79,7	13037	1,3	426297	8,7	100,0	32,7	72,9						
60 51 000 FERIENH.FERIENWOHN.	I	3255	66,9	19164	532,8	94,5	5,9	12,1	20518	724,3	130689	600,9	85,0	6,4	14,1						
	A	242	75,2	1117	557,1	5,5	4,6	0,7	3808	690,0	23136	***	15,0	6,1	2,5						
	Z	3497	537,0	20281	626,1	100,0	5,8	12,8	24326	718,8	153625	666,9	100,0	6,3	16,6						
60 59 000 BEWERTUNGSGEBETRIE.	I	705623	2,8	1409580	1,0	89,6	2,0	20,5	4011778	3,5	8131301	0,6	89,0	2,0	20,3						
	A	84348	1,3	164277	5,1	10,4	1,9	2,4	491011	2,8	1000592	3,7	11,0	2,0	2,5						
	Z	789971	2,4	1573863	1,5	100,0	2,0	22,9	4502889	3,4	9131893	0,1	100,0	2,0	22,8						
60 60 000 PRIVATQUARTIERE	I	9751	4,6	50783	0,3	85,6	5,2	3,3	108658	30,5	435084	23,7	90,7	4,3	4,9						
	A	1258	35,0	8562	5,8	14,4	6,8	0,6	959	35,6	44754	22,0	9,3	4,7	0,5						
	Z	11009	7,4	59345	1,1	100,0	5,4	3,9	110167	30,9	479837	23,6	100,0	4,4	5,4						
60 66 000 NICHT AUFGETEILT ²⁾	I	25369	2,1	41593	6,9	89,0	1,6	19,2	143273	23,2	242086	28,3	89,6	1,7	19,2						
	A	2252	27,3	5125	31,0	11,0	2,3	2,4	12626	39,6	28162	40,4	10,4	2,2	2,2						
	Z	27621	4,8	46718	10,3	100,0	1,7	21,6	155893	24,8	270248	29,7	100,0	1,7	21,4						
60 69 000 INSGESAMT	I	740743	2,7	1501962	1,2	89,4	2,0	17,4	4255729	3,8	8808471	0,4	89,1	2,1	17,5						
	A	87858	0,7	1779																	

2. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe	Betriebsart	März 1974								Winterhalbjahr 1973/74							
		Ankünfte			Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung	Ankünfte			Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
		insge- samt	Veränd. gegen- über März 1973	insge- samt	Veränd. gegen- über März 1973	An- teil	insge- samt			Veränd. gegen- über Whj. 1972/73	insge- samt	Veränd. gegen- über Whj. 1972/73	An- teil				
														Anzahl	%		
(I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)																	
99 00	<u>INSGESAMT</u>																
99 01 000 HOTELS	I	1193467	1,2-	2703452	1,7-	84,6	2,3	26,1	6684846	2,1-	14891089	0,4	83,9	2,2	24,6		
	A	246454	6,2-	492834	5,1-	15,4	2,0	4,8	1448602	4,6-	2867669	3,3-	16,1	2,0	4,7		
	Z	1441921	2,1-	3196286	2,3-	100,0	2,2	30,8	8133448	2,5-	17758758	0,2-	100,0	2,2	29,3		
99 02 000 HOTELS GARNIS	I	319382	0,2-	752566	0,5	83,9	2,4	29,3	1786473	0,2-	4089400	2,2	83,1	2,3	27,3		
	A	64170	6,4-	144280	3,4-	16,1	2,2	5,6	374054	3,2-	832183	0,5-	16,9	2,2	5,5		
	Z	383552	1,3-	896846	0,1-	100,0	2,3	34,9	2160527	0,7-	4921583	1,8	100,0	2,3	32,8		
99 10 000 GASTHÖFE	I	314679	1,2-	858447	3,2-	93,2	2,7	13,9	1795809	2,5-	5141364	1,3	92,9	2,9	14,2		
	A	24021	7,6-	62494	12,8-	0,8	2,6	1,0	141406	8,3-	391267	7,8-	7,1	2,8	1,1		
	Z	338900	1,7-	920941	3,9-	100,0	2,7	14,9	1937215	2,9-	5532631	0,6	100,0	2,9	15,3		
99 20 000 FREIZEIT- u. PENS.	I	197299	5,2-	1652661	0,1	96,6	8,4	24,6	1057526	3,5-	7966497	2,2	95,6	7,5	20,3		
	A	18464	13,9-	58444	12,1-	3,4	3,2	0,9	113455	12,9-	367535	13,0-	4,4	3,2	0,9		
	Z	215763	6,0-	1711105	0,4-	100,0	7,9	25,5	1170981	4,5-	8334032	1,5	100,0	7,1	21,2		
99 29 000 BEHERR. GEMERKE	I	2025027	1,5-	5967126	1,2-	88,7	2,9	23,1	11324654	2,0-	32088350	1,2	87,8	2,8	21,3		
	A	355109	6,8-	758052	6,0-	11,3	2,1	2,9	2077517	5,1-	4458654	4,1-	12,2	2,1	3,0		
	Z	2380136	2,3-	6725178	1,8-	100,0	2,8	26,0	13402171	2,5-	36547004	0,5	100,0	2,7	24,2		
99 30 000 ERHOLUNGS- u. FERIENH.	I	119989	5,0	1046056	3,3	98,9	8,7	43,3	593124	2,8	5206552	3,5	98,7	8,8	36,9		
	A	1572	59,4	11965	43,7	1,1	7,6	0,5	8415	20,7	67856	4,2	1,3	8,1	0,5		
	Z	121461	5,5	1058021	3,6	100,0	8,7	43,7	601539	3,0	5274408	3,5	100,0	8,8	37,4		
99 40 000 HEILS- u. SANAT.	I	81713	3,0	2466601	6,3	99,7	30,2	88,0	425928	5,8	12759589	5,4	99,6	30,0	78,0		
	A	553	12,2-	7381	33,4-	0,3	13,3	0,3	3019	21,1-	46620	25,1-	0,4	15,4	0,3		
	Z	82266	2,9	2473982	6,1	100,0	30,1	88,3	428547	5,5	12806209	5,2	100,0	29,9	78,3		
99 51 000 FERIENH. FERIENWOHN.	I	19236	36,2	176701	43,4	97,8	9,2	15,5	113473	61,2	974774	62,8	95,3	8,6	14,6		
	A	472	25,9	3998	109,1	2,2	8,5	0,3	6740	36,7	48419	94,3	4,7	7,2	0,7		
	Z	19708	35,9	180699	44,4	100,0	9,2	15,8	120213	59,6	1023193	64,1	100,0	8,5	15,3		
99 59 000 BEHERR. GUNGSBETRIE	I	2245865	0,7-	9656484	1,7	92,5	4,3	30,0	12457179	1,2-	51029265	3,2	91,7	4,1	27,1		
	A	357706	6,6-	781396	5,6-	7,5	2,2	2,4	2095691	4,9-	4621549	3,7-	8,3	2,2	2,5		
	Z	2603571	1,6-	10437880	1,1	100,0	4,0	32,4	14552870	1,7-	55650814	2,6	100,0	3,8	29,6		
99 60 000 PRIVATQUARTIERE	I	90079	1,4	894574	4,5	96,7	9,9	7,2	599025	12,3	5235535	11,7	96,3	8,7	7,2		
	A	3165	1,5-	30091	19,3-	3,3	9,5	0,2	25962	26,2	198571	3,3-	3,7	7,6	0,3		
	Z	93244	1,3	924665	3,5	100,0	9,9	7,4	624987	12,8	5434106	11,1	100,0	8,7	7,4		
99 66 000 NICHT AUFGETEILT ²⁾	I	93452	9,0	420928	16,1	95,6	4,5	6,3	471163	12,6-	2028079	1,9-	94,8	4,3	5,2		
	A	8750	15,7-	19413	9,9-	4,4	2,2	0,3	49753	31,7-	112314	24,5-	5,2	2,3	0,3		
	Z	102202	6,3	440341	14,6	100,0	4,3	6,6	520916	14,9-	2140393	3,4-	100,0	4,1	5,5		
99 69 000 INSGESAMT	I	2429396	0,3-	10971986	2,4	93,0	4,5	21,4	13527367	1,1-	58292879	3,7	92,2	4,3	19,4		
	A	369621	6,8-	830900	6,3-	7,0	2,2	1,6	2171406	5,5-	4932434	4,3-	7,8	2,3	1,6		
	Z	2799017	1,2-	11802886	1,7	100,0	4,2	23,0	15698773	1,7-	63225313	3,1	100,0	4,0	21,1		

1) Anteil der Inländer bzw. Ausländer an allen Übernachtungen der jeweiligen Betriebsart. - 2) Enthält nur Angaben von Schleswig-Holstein, da nach Betriebsarten in den Gemeindegruppen nicht aufgeteilt wird.

3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste im März 1974 nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklassen		Ankünfte		Übernachtungen		Aufenthalts- dauer
		Anzahl	%	Anzahl	%	
UNTER 10 000 EINWOHNER	I	752 868	31,0	5 464 701	49,8	7,3
	A	43 123	11,7	122 538	14,7	2,8
	Z	795 991	28,4	5 587 239	47,3	7,0
10 000 BIS UNTER 20 000 EINWOHNER	I	344 868	14,2	2 229 133	20,3	6,5
	A	22 385	6,1	58 504	7,0	2,6
	Z	367 253	13,1	2 287 637	19,4	6,2
20 000 " " 50 000	I	309 569	12,7	962 142	8,8	3,1
	A	34 598	9,4	77 206	9,3	2,2
	Z	344 167	12,3	1 039 348	8,8	3,0
50 000 " " 100 000	I	153 786	6,3	413 428	3,8	2,7
	A	21 476	5,8	45 260	5,4	2,1
	Z	175 262	6,3	458 688	3,9	2,6
100 000 " " 200 000	I	190 575	7,8	387 140	3,5	2,0
	A	34 659	9,4	73 268	8,8	2,1
	Z	225 194	8,0	456 408	3,9	2,0
200 000 " " 500 000	I	163 265	6,7	328 834	3,0	2,0
	A	30 313	8,2	66 432	8,0	2,2
	Z	193 578	6,9	395 266	3,3	2,0
500 000 " " 1 MILL.	I	235 052	9,7	483 587	4,4	2,1
	A	92 352	25,0	188 167	22,6	2,0
	Z	327 404	11,7	671 754	5,7	2,1
ÜBER 1 MILL. EINWOHNER	I	255 200	10,5	553 177	5,0	2,2
	A	89 232	24,1	196 826	23,7	2,2
	Z	344 432	12,3	750 003	6,4	2,2
NICHT AUFGETEILT ¹⁾	I	24 253	1,0	157 844	1,4	6,3
	A	1 483	0,4	2 699	0,3	1,8
	Z	25 736	0,9	156 543	1,3	6,1
INSGESAMT	I	2 429 396	100	10 971 986	100	4,5
	A	369 621	100	830 900	100	2,2
	Z	2 799 017	100	11 802 886	100	4,2

1) Wegen der Verwaltungsreform sind einige Gemeindezusammenschlüsse den Gemeindegrößenklassen nicht zuzuordnen.

4. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Betriebsarten nach Größenklassen *)

Betriebsart Größenklasse (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)		März 1974						Winterhalbjahr 1973/74										
		Ankünfte		Übernachtungen		An- teil	Aufent- halte- dauer	Betten- aus- nutzung	Ankünfte		Übernachtungen		Aufent- halte- dauer	Betten- aus- nutzung				
		insge- samt	Veränd. gegen- über März 1973	insge- samt	Veränd. gegen- über März 1973				insge- samt	Veränd. gegen- über Whj. 1972/73	insge- samt	Veränd. gegen- über Whj. 1972/73						
						Anzahl	%	Anzahl					%	Tag	%	Anzahl	%	Anzahl
01 000 HOTELS																		
01 1	1	-	9 BETTEN	I	7829	11,8-	15691	15,6-	92,1	2,0	14,5	4316	17,0-	99871	16,0-	49,4	2,1	14,4
				A	655	0,0	1338	22,6-	7,9	2,0	1,2	4334	1,5	10788	8,3	10,6	2,5	1,7
				Z	6484	11,0-	17029	16,2-	100,0	2,0	15,7	4747	15,6-	101659	13,9-	100,0	2,1	16,1
01 2	10	-	19 BETTEN	I	89460	10,8-	181457	11,9-	91,5	2,0	18,0	512356	11,0-	1070955	9,4-	90,8	2,1	18,2
				A	7028	11,3-	16876	19,7-	8,5	2,4	1,7	42302	8,7-	108058	5,2-	9,2	2,6	1,8
				Z	96488	10,9-	198333	12,6-	100,0	2,1	19,7	554658	10,8-	1179013	9,0-	100,0	2,1	20,1
01 3	20	-	49 BETTEN	I	397035	5,6-	874046	5,5-	91,9	2,2	23,4	2238547	6,7-	4918224	3,9-	91,3	2,2	22,5
				A	35383	15,1-	77004	10,4-	8,1	2,2	2,1	216582	13,8-	469971	15,5-	8,7	2,2	2,2
				Z	432418	6,5-	951050	6,5-	100,0	2,2	25,4	2455129	7,4-	5388199	5,1-	100,0	2,2	24,7
01 4	50	-	99 BETTEN	I	306967	4,2-	778676	3,3-	89,2	2,5	29,1	1752222	3,9-	4204522	1,5-	88,3	2,4	26,9
				A	47539	7,3-	94157	7,1-	10,8	2,0	3,5	287022	11,5-	555801	10,0-	11,7	1,9	3,6
				Z	354506	4,6-	872835	3,7-	100,0	2,5	32,6	2039244	5,1-	4769323	2,6-	100,0	2,3	30,4
01 5	100 UND MEHR BETTEN			I	392176	9,6	853580	7,2	73,8	2,2	30,1	2138621	5,6	4606513	8,5	72,8	2,2	27,8
				A	157849	3,4-	303459	0,1	26,2	1,9	10,7	898362	0,5-	1723051	2,3	27,2	1,9	10,4
				Z	550025	5,5	1157039	5,3	100,0	2,1	40,8	3036983	3,8	6329564	6,1	100,0	2,1	36,2
01 9	SUMME			I	1193467	1,2-	2703452	1,7-	84,6	2,3	26,1	6684846	2,9-	14891089	0,3-	83,9	2,2	24,6
				A	248454	6,2-	492834	5,1-	15,4	2,0	4,8	1448602	5,4-	2867669	4,1-	16,1	2,0	4,7
				Z	1441921	2,1-	3196286	2,3-	100,0	2,2	30,8	8133448	3,4-	17758758	1,0-	100,0	2,2	29,3
02 000 HOTELS GARNIS																		
02 1	1	-	9 BETTEN	I	4086	13,0	12687	6,9	90,5	3,1	19,8	22711	9,3	70899	6,7	90,6	3,1	18,9
				A	503	31,0	1325	17,1-	9,5	2,6	2,1	2311	8,8	7390	6,8-	9,4	3,2	2,0
				Z	4589	14,7	14012	4,1	100,0	3,1	21,8	25012	9,2	78289	5,3	100,0	3,1	20,9
02 2	10	-	19 BETTEN	I	35055	1,2-	99446	0,5	90,6	2,8	23,0	19507	1,8-	546777	2,8	89,1	2,8	21,7
				A	3593	9,7-	10297	18,9-	9,4	2,9	2,4	22318	2,7-	67153	2,9-	10,9	3,0	2,7
				Z	38648	2,1-	109743	1,7-	100,0	2,8	25,4	217325	1,9-	613930	2,2	100,0	2,8	24,3
02 3	20	-	49 BETTEN	I	146600	5,9	343290	5,4	87,5	2,3	29,3	813966	4,1	1853580	5,0	86,5	2,3	27,1
				A	21213	2,4-	49231	2,4	12,5	2,3	4,2	124836	0,8-	289553	4,9	13,5	2,3	4,2
				Z	167813	4,8	392521	5,0	100,0	2,3	33,5	938802	3,5	2143133	4,9	100,0	2,3	31,3
02 4	50	-	99 BETTEN	I	97069	9,1-	219004	7,0-	79,2	2,3	33,6	543651	8,7-	1181371	4,8-	78,5	2,2	31,0
				A	26309	15,1-	57554	10,2-	20,8	2,2	8,8	153016	12,3-	323709	8,2-	21,5	2,1	8,5
				Z	123378	10,5-	276558	7,7-	100,0	2,2	42,4	696667	9,6-	1505080	5,5-	100,0	2,2	39,5
02 5	100 UND MEHR BETTEN			I	36372	2,5	78139	1,8	75,1	2,1	31,4	211148	1,7	436773	2,3	75,2	2,1	30,0
				A	12552	9,6	25873	13,4	24,9	2,1	10,4	71573	10,4	144378	5,5	24,8	2,0	9,9
				Z	49124	4,2	104012	4,5	100,0	2,1	41,8	282721	3,8	581151	3,0	100,0	2,1	40,0
02 9	SUMME			I	319382	0,2-	752566	0,5	83,9	2,4	29,3	1786473	1,1-	4089400	1,3	83,1	2,3	27,3
				A	64170	8,4-	144280	3,4-	16,1	2,2	5,6	374054	4,2-	832183	1,3-	16,9	2,2	5,5
				Z	383552	1,3-	896846	0,1-	100,0	2,3	34,9	2160527	1,7-	4921583	0,9	100,0	2,3	32,8
10 000 GASTHÖFE																		
10 1	1	-	9 BETTEN	I	34416	5,2-	92275	6,4-	92,4	2,7	9,7	204886	3,9-	579737	1,2-	91,7	2,8	10,4
				A	2596	9,2-	7560	32,0-	7,6	2,9	0,8	14953	6,0-	52248	12,8-	8,3	3,5	0,9
				Z	37012	5,5-	99835	9,0-	100,0	2,7	10,4	219839	4,0-	631985	2,3-	100,0	2,9	11,3
10 2	10	-	19 BETTEN	I	106170	1,1	279538	2,5-	92,4	2,6	12,5	610296	1,6-	1703360	0,0	92,4	2,8	13,1
				A	7276	8,0-	22851	12,1-	7,6	3,1	1,0	44384	2,6-	140694	6,4-	7,6	3,2	1,1
				Z	113446	0,4	302389	3,3-	100,0	2,7	13,5	654680	1,6-	1844054	0,6-	100,0	2,8	14,1
10 3	20	-	49 BETTEN	I	140499	2,1-	395323	3,9-	93,9	2,8	15,9	795256	2,9-	2335682	1,8	93,6	2,9	16,1
				A	10292	0,1-	25675	5,6-	6,1	2,5	1,0	59780	5,5-	159206	6,3-	6,4	2,7	1,1
				Z	150791	2,0-	420998	4,0-	100,0	2,8	16,9	855036	3,1-	2494888	1,3	100,0	2,9	17,2
10 4	50	-	99 BETTEN	I	29104	1,9-	78702	0,9-	93,0	2,7	17,1	163700	2,8-	468033	6,2	92,9	2,9	17,5
				A	3554	12,2-	5893	8,6-	7,0	1,7	1,3	20440	15,1-	35827	5,6-	7,1	1,8	1,3
				Z	32658	3,2-	84595	1,5-	100,0	2,6	18,4	184140	4,4-	503860	5,3	100,0	2,7	18,8
10 5	100 UND MEHR BETTEN			I	4690	13,5	12609	15,1	96,1	2,7	26,7	21671	11,4-	54552	8,1-	94,3	2,5	19,8
				A	303	65,5-	515	45,6-	3,9	1,7	1,1	1849	67,0-	3292	53,6-	5,7	1,8	1,2
				Z	4993	0,3-	13124	10,2	100,0	2,6	27,7	23520	21,8-	57844	12,9-	100,0	2,5	20,9
10 9	SUMME			I	314879	1,2-	858447	3,2-	93,2	2,7	13,9	1795809	2,7-	5141364	1,1	92,9	2,9	14,2
				A	24021	7,6-	62494	12,8-	6,8	2,6	1,0	141406	8,5-	391267	8,1-	7,1	2,8	1,1
				Z	338900	1,7-	920941	3,9-	100,0	2,7	14,9	1937215	3,2-	5532631	0,4	100,0	2,9	15,3
20 000 FREIZEIT- UND PLEIS.																		
20 1	1	-	9 BETTEN	I	9365	4,8-	72483	4,1-	95,7	7,7	15,8	52277	8,3-	359486	3,8-	94,5	6,9	13,4
				A	987	2,0-	3223	17,4-	4,3	3,3	0,7	6165	8,7-	20926	20,0-	5,5	3,4	0,8
				Z	10352	9,1-	75706	4,8-	100,0	7,3	16,5	58442	8,4-	380412	4,8-	100,0	6,5	14,2
20 2	10	-	19 BETTEN	I	66551	6,5-	602445	2,5-	97,2	9,1	19,6	369698	0,7-	2896609	1,5	96,2	7,8	16,2
				A	4933	13,3-	17379	15,0-	2,8	3,5	0,6	32620	10,9-	114893	14,8-	3,8	3,5	0,6
				Z	71484	7,0-	619824	2,9-	100,0	8,7	20,2	402370	1,6-	3011502	1,8	100,0	7,5	16,8
20 3	20	-	49 BETTEN	I	88037	5,3-	791205	0,6	96,5	8,9	29,1	472880	5,3-	3809286	3,3	95,7	8,1	24,0
				A	8969	3,3-	28814	2,6	3,5	3,2	1,1	53995	6,2-	172843	3,7-	4,3	3,2	1,1
				Z	47606	5,1-	820019	0,6	100,0	8,4	30,2	526875	5,4-	3982129	3,0	100,0	7,6	25,1
20 4	50	-	99 BETTEN	I	22856	4,9-	148221	6,6	95,8	6,5	37,9	115612	8,1-	714419	0,3	94,4	6,2	31,3
				A	2427	40,2-	6504	36,9-	4,2	2,7	1,7	14459	33,1-	42585	31,8-	5,6	2,9	1,9
				Z	25283	10,0-	154725	3,6	100,0	6,1	39,5	130071	11,7-	757004	2,3-	100,0	5,8	33,1
20 5	100 UND MEHR BETTEN			I	9890	11,8	38307	18,4	93,8	3,9	46,1	47059	5,5	186697	6,9	92,0	4,0	38,5
				A	1148	19,5-	2524	32,9-	6,2	2,4	3,0	6234	22,4-	16288	20,4-	8,0	2,6	3,4
				Z	11038	7,5	40831	13,0	100,0	3,7	49,1	53293	1,3	202985	4,1	100,0	3,8	41,8
20 9	SUMME			I	197299	5,2-	1652661	0,1	96,6	8,4	24,6	1057526	3,8-	7966497	2,1	95,6	7,5	20,3
				A	18464	13,9-	58444	12,1-	3,4	3,2	0,9	113455	13,1-	367535	13,2-	4,4	3,2	0,9
				Z	215763	6,0-	1711105	0,4-	100,0	7,9	25,5	1170981	4,8-	8334032	1,4	100,0	7,1	21,2

4. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Betriebsarten nach Größenklassen *)

Betriebsart Größenklasse (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)		März 1974						Winterhalbjahr 1973/74									
		Ankünfte			Übernachtungen			Ankünfte			Übernachtungen						
		insge- samt	Veränd. gegen- über März 1973	Anzahl	Veränd. gegen- über März 1973	An- teil	Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung	insge- samt	Veränd. gegen- über Whj. 1972/73	Anzahl	Veränd. gegen- über Whj. 2 1972/73	An- teil	Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung		
																%	%
29 000 BEWIRTSCHAFTUNGS-GEWEMBE																	
29 1 1 - 9 BETTEN	I	55696	5,9-	193136	5,6-	93,5	3,5	12,2	322964	5,8-	1100993	3,0-	92,3	3,4	11,9		
	A	4741	3,4-	13446	26,7-	6,5	2,8	0,8	27763	4,5-	91352	12,1-	7,7	3,3	1,0		
	Z	60437	5,7-	206582	7,4-	100,0	3,4	13,0	350727	5,7-	1192345	3,8-	100,0	3,4	12,9		
29 2 10 - 19 BETTEN	I	297236	4,7-	1162880	3,9-	94,5	3,9	17,3	1687357	4,5-	6217701	0,8-	93,5	3,7	15,8		
	A	22830	10,4-	67403	15,9-	5,5	3,0	1,0	141666	6,5-	430798	8,0-	6,5	3,0	1,1		
	Z	320066	5,2-	1230289	4,6-	100,0	3,8	18,3	1828963	4,6-	6648499	1,3-	100,0	3,6	16,9		
29 3 20 - 49 BETTEN	I	772771	3,0-	2403864	1,8-	93,0	3,1	23,8	4320649	4,0-	12916776	0,4	92,2	3,0	21,9		
	A	75857	8,6-	180724	7,5-	7,0	2,4	1,8	455193	9,6-	1091573	7,6-	7,8	2,4	1,8		
	Z	848628	3,5-	2584588	2,3-	100,0	3,0	25,5	4775842	4,4-	14008349	0,3-	100,0	2,9	23,7		
29 4 50 - 99 BETTEN	I	455996	5,2-	1224605	2,7-	88,2	2,7	29,3	2575155	5,1-	6568345	1,4-	87,3	2,6	26,9		
	A	79829	11,7-	164108	9,9-	11,8	2,1	3,9	474937	12,8-	957922	10,5-	12,7	2,0	3,9		
	Z	535825	6,2-	1388713	3,7-	100,0	2,6	33,2	3050122	6,4-	7526267	2,7-	100,0	2,5	30,8		
29 5 100 UND MEHR BETTEN	I	443328	9,1	982635	7,5	74,7	2,2	30,5	2418499	5,1	5284535	7,7	73,7	2,2	28,1		
	A	171852	3,0-	332371	0,5	25,3	1,9	10,3	978018	0,3-	1887009	2,1	26,3	1,9	10,0		
	Z	615180	5,4	1315006	5,5	100,0	2,1	40,9	3396517	3,5	7171544	6,2	100,0	2,1	38,2		
29 9 SUMME	I	2025027	1,5-	5967126	1,2-	88,7	2,9	23,1	11324654	2,7-	32088350	0,7	87,8	2,8	21,3		
	A	351109	6,8-	758052	6,0-	11,3	2,1	2,9	2077517	5,8-	4458654	4,8-	12,2	2,1	3,0		
	Z	2380136	2,3-	6725178	1,8-	100,0	2,8	26,0	13402171	3,2-	36547004	0,0	100,0	2,7	24,2		
30 000 ERHOLUNGS- u. FERIEWOHN.																	
30 1 1 - 9 BETTEN	I	129	67,5	1435	23,2	98,6	11,1	20,7	843	44,1	9868	24,8	99,3	11,7	24,3		
	A	4		21		1,4	5,3	0,3	15		67		0,7	4,5	0,2		
	Z	133	72,7	1456	25,0	100,0	10,9	21,0	858	46,7	9935	25,7	100,0	11,6	24,5		
30 2 10 - 19 BETTEN	I	1622	8,2	16945	10,4-	99,3	10,4	28,1	7756	4,1	90163	5,5-	99,4	11,6	25,6		
	A	11	77,1-	121	30,1-	0,7	11,7	0,2	94	46,3-	567	39,2-	0,6	6,0	0,2		
	Z	1633	2,0-	17066	16,5-	100,0	10,5	28,3	7850	2,9	90730	5,8-	100,0	11,6	25,8		
30 3 20 - 49 BETTEN	I	29781	7,5-	283857	4,8-	99,4	9,5	43,1	148384	0,7-	1403902	3,5-	99,3	9,5	36,5		
	A	364	30,5	1802	21,7	0,6	5,0	0,3	1859	14,8	10082	5,4	0,7	5,4	0,3		
	Z	30145	7,2-	285659	4,7-	100,0	9,5	43,4	150243	0,5-	1413984	3,4-	100,0	9,4	36,8		
30 4 50 - 99 BETTEN	I	51837	8,5	424668	7,6	99,3	8,2	47,5	250977	8,4	2060352	5,3	99,2	8,2	39,4		
	A	533	66,6	2987	51,7	0,7	5,0	0,3	2645	26,4	16480	2,0	0,8	6,2	0,3		
	Z	52370	8,9	427655	7,8	100,0	8,2	47,8	253622	8,6	2076832	5,3	100,0	8,2	39,7		
30 5 100 UND MEHR BETTEN	I	36520	12,5	319151	6,9	97,8	8,7	40,0	185164	3,2-	1642267	6,9	97,6	8,9	35,2		
	A	660	94,7	7034	49,6	2,2	10,7	0,9	382	19,8	49660	5,2	2,4	10,7	0,9		
	Z	37180	13,4	326185	7,6	100,0	8,8	40,9	188966	2,8-	1682927	6,9	100,0	8,9	36,1		
30 9 SUMME	I	119689	5,0	1046056	3,3	98,9	8,7	43,3	593124	2,2	5206552	3,1	98,7	8,8	36,9		
	A	1572	59,4	11965	43,7	1,1	7,0	0,5	8415	19,2	67856	3,9	1,3	8,1	0,5		
	Z	121461	5,5	1058021	3,6	100,0	8,7	43,7	601539	2,4	5274408	3,1	100,0	8,8	37,4		
40 000 HEILST. u. SANAT.																	
40 1 1 - 9 BETTEN	I	32	18,5	740	20,2	100,0	23,1	46,8	136	6,8-	3543	3,1	99,3	26,1	38,4		
	A					0,0		0,0	8	300,0	24	7,7-	0,7	3,0	0,3		
	Z	32	18,5	740	20,2	100,0	23,1	46,8	144	2,7-	3567	3,0	100,0	24,8	38,6		
40 2 10 - 19 BETTEN	I	428	18,0-	8213	24,5-	98,1	19,2	36,1	2198	8,8-	36718	22,7-	98,9	16,7	27,6		
	A	25	257,1	157	101,3	1,9	6,3	0,7	58	26,1	423	39,3-	1,1	7,3	0,3		
	Z	453	14,4-	8370	23,6-	100,0	18,5	36,8	2256	8,1-	37141	22,9-	100,0	16,5	28,0		
40 3 20 - 49 BETTEN	I	7307	1,0	186413	2,9-	99,7	25,5	71,4	33622	1,0-	883569	3,6-	99,5	26,3	58,0		
	A	53	14,5-	638	23,4-	0,3	12,0	0,2	265	46,0-	4153	32,8-	0,5	15,7	0,3		
	Z	7360	0,9	187051	3,0-	100,0	25,4	71,7	33887	1,7-	887722	3,8-	100,0	26,2	58,2		
40 4 50 - 99 BETTEN	I	18706	6,1-	500964	1,7-	99,0	26,8	74,8	90502	2,6-	2469487	1,4-	99,5	27,3	67,4		
	A	139	26,5-	1927	51,9-	0,4	13,9	0,3	796	27,8-	11684	32,9-	0,5	14,7	0,3		
	Z	18845	6,3-	502891	2,1-	100,0	26,7	75,1	91298	2,9-	2481171	1,7-	100,0	27,2	67,7		
40 5 100 UND MEHR BETTEN	I	55240	7,0	1770271	10,1	99,7	32,0	92,7	299470	8,6	9366272	7,8	99,7	31,3	84,9		
	A	536	9,7-	4659	24,3-	0,3	13,9	0,2	1892	14,4-	30336	20,4-	0,3	16,0	0,3		
	Z	55776	6,8	1774930	10,0	100,0	31,9	92,9	301362	8,4	9396608	7,7	100,0	31,2	85,2		
40 9 SUMME	I	81713	3,0	2406601	0,3	99,7	30,2	88,7	425928	5,1	12759589	4,9	99,6	30,0	78,0		
	A	553	12,2-	7381	33,4-	0,3	13,3	0,3	3019	21,6-	46620	25,3-	0,4	15,4	0,3		
	Z	82266	2,9	2473982	6,1	100,0	30,1	89,0	428947	4,9	12806209	4,8	100,0	29,9	78,3		
51 000 FERIEWOHN. u. FERIEWOHN.																	
51 1 1 - 9 BETTEN	I	1694	65,1	20409	15,1	96,6	12,3	11,1	10725	89,6	113470	12,1	96,7	10,6	10,5		
	A	49	7,5-	731	72,4	3,4	14,9	0,4	430	5,9	3833	8,0	3,3	8,9	0,4		
	Z	1743	60,1	21540	14,7	100,0	12,4	11,5	11155	84,0	117303	11,4	100,0	10,5	10,9		
51 2 10 - 19 BETTEN	I	1156	48,6	16655	56,7	97,8	9,4	7,7	6999	44,0	60234	45,4	96,8	9,5	8,1		
	A	25	35,9-	247	1,0	2,2	9,9	0,7	301	5,0	2177	73,6	3,2	7,2	0,3		
	Z	1181	44,6	11102	54,8	100,0	9,4	7,7	7290	48,4	62411	46,1	100,0	9,4	8,3		
51 3 20 - 49 BETTEN	I	1729	68,5	18205	75,4	95,6	10,5	13,7	9659	58,3	97741	70,3	96,6	10,1	12,6		
	A	52	67,5-	941	48,0	4,4	16,2	0,5	3414	19,9-	131,3-	3,4	5,1	0,4			
	Z	1781	50,2	19046	74,0	100,0	10,7	14,4	10375	48,9	101157	55,0	100,0	9,8	13,1		
51 4 50 - 99 BETTEN	I	2237	0,9-	14281	4,0	96,9	6,4	18,1	10027	3,5-	67121	7,4	94,5	6,7	14,6		
	A	61	***	460	***	3,1	7,5	0,6	494	45,3	3915	7,3	5,5	7,9	0,9		
	Z	2298	4,4-	14741	7,8	100,0	6,4	18,7	10521	1,9-	71036	8,7	100,0	6,8	15,4		
51 5 100 UND MEHR BETTEN	I	12420	37,9	112551	34,0	98,5	9,1	18,0	76073	74,7	630206	65,0	94,7	8,3	17,8		
	A	260	137,5	1719	16,5	1,5	6,0	0,3	4849	53,4	35080	163,1	5,3	7,2	1,0		
	Z	12680	39,2	114270	35,0	100,0	9,0	18,3	80922	73,3	665286	68,3	100,0	8,2	18,8		
51 9 SUMME	I	13236	30,2	174701	43,4	97,8	9,2	15,5	113473	61,2	974774	62,8	95,3	8,6	14,6		
	A	472	25,9	3940	10,1	2,2	8,5	0,3	6740	36,7	44419	54,3	4,7	7,2	0,7		
	Z	13708	35,0	178641	44,4	100,0	9,2	15,8	120213	59,6	1023193	64,1	100,0	8,5	15,3		

*) Ohne Schleswig-Holstein, da nach Betriebsarten und Größenklassen nicht aufgeteilt.

1) Anteil der Inländer bzw. Ausländer an allen Übernachtungen der jeweiligen Größenklassen. - 2) Abweichungen gegenüber den in den Tabellen 1

und 2 nachgewiesenen Veränderungsraten sind darauf zurückzuführen, daß für das Winterhalbjahr 1972/73 nicht für alle Bundesländer vollständige Ergebnisse nach Betriebsarten und Größenklassen vorliegen.

5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslands Gäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	März 1974				Winterhalbjahr 1973/74			
	Ankünfte		Übernachtungen		Ankünfte		Übernachtungen	
	insgesamt	insgesamt	Anteil	Aufent- halts- dauer	insgesamt	insgesamt	Anteil	Aufent- halts- dauer
	Anzahl		%	Tage	Anzahl		%	Tage
U1 000 HOTELS								
U1 001 AUSLAND ZUSAMMEN	246454	492834	100,0	2,0	1448612	2867669	100,0	2,0
U1 010 EUROPA ZUSAMMEN	173208	343423	69,7	2,0	1000174	1961533	68,4	2,0
U1 100 EG-MITGL.LDR	106999	207239	42,1	1,9	622901	1201158	41,9	1,9
U1 101 BELGIEN	10343	20313	4,1	2,0	62836	122003	4,3	1,9
U1 102 LUXEMBURG								
U1 103 FRANKREICH	21549	41958	8,5	1,9	116768	220981	7,7	1,9
U1 104 ITALIEN	16904	33329	6,8	2,0	88386	168514	5,9	1,9
U1 105 NIEDERLANDE	24107	43421	8,8	1,8	148950	289072	10,1	1,9
U1 106 DÄNEMARK	8070	15345	3,1	1,9	48755	89752	3,1	1,8
U1 107 GROSSBRIT.NORDIRLAND	25431	51773	10,5	2,0	154073	304396	10,6	2,0
U1 108 IRLAND	595	1100	0,2	1,8	3113	6440	0,2	2,1
U1 200 EFTA-MITGL.LDR	40417	76405	15,5	1,9	226350	432605	15,1	1,9
U1 203 ISLAND	231	569	0,1	2,5	1263	2853	0,1	2,3
U1 204 NORWEGEN	3553	6439	1,3	1,8	18182	33814	1,2	1,9
U1 205 ÖSTERREICH	11603	21766	4,4	1,9	64763	123880	4,3	1,9
U1 206 PORTUGAL	1120	2763	0,6	2,5	6115	14040	0,5	2,3
U1 207 SCHWEDEN	8784	15219	3,1	1,7	53950	94190	3,3	1,7
U1 208 SCHWEIZ	15126	29649	6,0	2,0	82077	163828	5,7	2,0
U1 300 ÜBRIGES EUROPA	25792	59779	12,1	2,3	150923	327770	11,4	2,2
U1 301 FINNLAND	2469	5363	1,1	2,2	13149	25587	0,9	1,9
U1 302 GRIECHENLAND	2661	5095	1,0	1,9	14197	27176	0,9	1,9
U1 304 JUGOSLAWIEN	5664	12434	2,5	2,2	32927	72428	2,5	2,2
U1 305 POLEN	1228	4035	0,8	3,3	7656	22075	0,8	2,9
U1 306 SOWJETUNION	848	6039	1,2	7,1	6003	17344	0,6	2,9
U1 307 SPANIEN	4974	10731	2,2	2,2	30280	64557	2,3	2,1
U1 308 TSCHESCHOSLOWAKEI	1965	3327	0,7	1,7	7688	14433	0,5	1,9
U1 309 TÜRKKEI	2779	5429	1,1	2,0	18438	37850	1,3	2,1
U1 310 SONST.-EUROP.LÄNDER	3204	7326	1,5	2,3	20585	46320	1,6	2,3
U1 400 AFRIKA	3484	8863	1,8	2,5	21018	47994	1,7	2,3
U1 401 SÜDAFRIKA	1401	3366	0,7	2,4	9259	20362	0,7	2,2
U1 402 ÜBRIGES AFRIKA	2083	5497	1,1	2,6	11759	27632	1,0	2,3
U1 500 ASIEN	20504	36001	7,3	1,8	108816	189263	6,6	1,9
U1 501 ISRAEL	1728	3419	0,7	2,0	8256	16722	0,6	2,0
U1 502 JAPAN	14172	22675	4,6	1,6	68846	121545	4,2	1,8
U1 503 ÜBRIGES ASIEN	4604	9907	2,0	2,2	23714	50996	1,8	2,2
U1 600 AMERIKA	49099	100464	20,4	2,0	315060	647138	22,6	2,1
U1 601 ARGENTINIEN	735	1522	0,3	2,1	6868	13477	0,5	2,0
U1 602 BRASILIEN	1702	4370	0,9	2,6	13340	28422	1,0	2,1
U1 603 CHILE	299	611	0,1	2,0	1891	3995	0,1	2,1
U1 604 KANADA	4193	8152	1,7	1,9	22099	41147	1,4	1,9
U1 605 MEXIKO	674	1456	0,3	2,2	5402	10948	0,4	2,0
U1 606 VEREINIGTE STAATEN	40056	81200	16,5	2,0	253888	521723	18,2	2,1
U1 607 ÜBRIGES AMERIKA	1440	3153	0,6	2,2	11572	27426	1,0	2,4
U1 700 AUSTRALIEN	2122	4037	0,8	1,9	10566	20010	0,7	1,9
U1 800 NICHT NAHE.BEZ.AUSL.	37	46	0,0	1,2	968	1731	0,1	1,8

Fußnote siehe S. 19.

5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslands Gäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	März 1974				Winterhalbjahr 1973/74			
	Ankünfte	Übernachtungen		Aufent- halts- dauer	Ankünfte	Übernachtungen		Aufent- halts- dauer
	insgesamt	insgesamt	Anteil		insgesamt	insgesamt	Anteil	
	Anzahl		%	Tage	Anzahl		%	Tage
02 000 <u>HOTELS GARNIS</u>								
02 001 AUSLAND ZUSAMMEN	64170	144280	100,0	2,2	378054	832183	100,0	2,2
02 010 EUROPA ZUSAMMEN	49560	109170	75,7	2,2	282477	616333	74,1	2,2
02 100 EG-MITGL.LDR	26614	56235	39,0	2,1	151636	314812	37,8	2,1
02 101 BELGIEN	3096	5990	4,2	1,9	17180	32815	3,9	1,9
02 102 LUXEMBURG								
02 103 FRANKREICH	5785	11988	8,3	2,1	31434	63138	7,6	2,0
02 104 ITALIEN	4385	9500	6,6	2,2	24741	52149	6,3	2,1
02 105 NIEDERLANDE	5910	12316	8,5	2,1	36862	74679	9,0	2,0
02 106 DÄNEMARK	2612	5514	3,8	2,1	13591	28237	3,4	2,1
02 107 GROSSBRIT.NORDIRLAND	4691	10608	7,4	2,3	27099	62132	7,5	2,3
02 108 INLAND	135	319	0,2	2,4	729	1662	0,2	2,3
02 200 EFTA-MITGL.LDR	11175	24914	17,3	2,2	63858	139670	16,8	2,2
02 203 ISLAND	168	342	0,2	2,0	623	1207	0,1	1,9
02 204 NORWEGEN	870	2001	1,4	2,3	3621	8699	1,0	2,4
02 205 ÖSTERREICH	3666	8283	5,7	2,3	20553	45696	5,5	2,2
02 206 PORTUGAL	262	599	0,4	2,3	1682	4226	0,5	2,5
02 207 SCHWEDEN	2637	5997	4,2	2,3	14223	31517	3,8	2,2
02 208 SCHWEIZ	3572	7692	5,3	2,2	23156	48325	5,8	2,1
02 300 ÜBRIGES EUROPA	11771	28021	19,4	2,4	66983	161851	19,4	2,4
02 301 FINNLAND	518	1222	0,8	2,4	2960	6594	0,8	2,2
02 302 GRIECHENLAND	1256	3401	2,4	2,7	7372	18569	2,2	2,5
02 304 JUGOSLAWIEN	3744	8239	5,7	2,2	18843	43968	5,3	2,3
02 305 POLEN	747	2464	1,7	3,3	3812	12149	1,5	3,2
02 306 SOWJETUNION	298	993	0,7	3,3	1902	5539	0,7	2,9
02 307 SPANIEN	1321	2973	2,1	2,3	7783	18947	2,3	2,4
02 308 TSCHSOSLOWAKEI	402	1251	0,9	3,1	3357	7763	0,9	2,3
02 309 TÜRKKEI	2193	4390	3,0	2,0	12987	26417	3,2	2,0
02 310 SONST.EURUP.LÄNDER	1292	3088	2,1	2,4	7967	21905	2,6	2,7
02 400 AFRIKA	1250	3961	2,7	3,2	7858	23498	2,8	3,0
02 401 SÜDAFRIKA	261	757	0,5	2,9	2657	6292	0,8	2,4
02 402 ÜBRIGES AFRIKA	989	3204	2,2	3,2	5201	17206	2,1	3,3
02 500 ASIEN	4429	10645	7,4	2,4	23513	60970	7,3	2,6
02 501 ISRAEL	598	1361	0,9	2,3	3106	7948	1,0	2,6
02 502 JAPAN	2318	4910	3,4	2,1	12217	29218	3,5	2,4
02 503 ÜBRIGES ASIEN	1513	4374	3,0	2,9	8190	23804	2,9	2,9
02 600 AMERIKA	8454	19620	13,6	2,3	56302	124293	14,9	2,2
02 601 ARGENTINIEN	258	659	0,5	2,6	2098	5316	0,6	2,5
02 602 BRASILIEN	590	1534	1,1	2,6	3282	8762	1,1	2,7
02 603 CHILE	97	205	0,1	2,1	531	2072	0,2	3,9
02 604 KANADA	776	1520	1,1	2,0	4613	9134	1,1	2,0
02 605 MEXIKO	113	337	0,2	3,0	934	2442	0,3	2,6
02 606 VEREINIGTE STAATEN	6284	14562	10,1	2,3	42391	90786	10,9	2,1
02 607 ÜBRIGES AMERIKA	336	803	0,6	2,4	2453	5781	0,7	2,4
02 700 AUSTRALIEN	467	870	0,6	1,9	3811	6833	0,8	1,8
02 800 NICHT NÄH.BEZ.AUSL.	10	14	0,0	1,4	93	256	0,0	2,8

Fußnote siehe S. 19.

5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Marz 1974				Winterhalbjahr 1973/74			
	Ankünfte	Übernachtungen		Aufent- halts- dauer	Ankünfte	Übernachtungen		Aufent- halts- dauer
	insgesamt	insgesamt	Anteil		insgesamt	insgesamt	Anteil *	
	Anzahl		%		Anzahl		%	
10 000 GASTHÖFE								
10 001 AUSLAND ZUSAMMEN	24021	62494	100,0	2,6	141416	391267	100,0	2,8
10 010 EUROPA ZUSAMMEN	19787	52544	64,1	2,7	120159	337454	86,2	2,8
10 100 EG-MITGL.LDM	11681	28148	45,0	2,4	74531	191100	48,8	2,6
10 101 BELGIEN	1179	2224	3,6	1,9	8703	18669	4,8	2,1
10 102 LUXEMBURG								
10 103 FRANKREICH	2853	7485	12,0	2,6	13702	38341	9,8	2,8
10 104 ITALIEN	1381	3897	6,2	2,8	7779	23808	6,1	3,1
10 105 NIEDERLANDE	4451	9779	15,6	2,2	32399	77218	19,7	2,4
10 106 DÄNEMARK	600	980	1,6	1,6	3837	7357	1,9	1,9
10 107 GROSSBRIT.NORDIRLAND	1184	3603	5,8	3,0	7918	24751	6,3	3,1
10 108 INLAND	33	180	0,3	5,5	193	956	0,2	5,0
10 200 EFTA-MITGL.LDM	4407	10509	16,8	2,4	23885	60167	15,4	2,5
10 203 ISLAND	26	82	0,1	3,2	183	375	0,1	2,0
10 204 NORWEGEN	222	555	0,9	2,5	871	2487	0,6	2,9
10 205 ÖSTERREICH	2001	5143	8,2	2,6	11251	28235	7,2	2,5
10 206 PORTUGAL	47	184	0,3	3,9	278	1498	0,4	5,4
10 207 SCHWEDEN	673	1395	2,2	2,1	2670	6763	1,7	2,5
10 208 SCHWEIZ	1438	3150	5,0	2,2	8632	20609	5,3	2,4
10 300 ÜBRIGES EUROPA	3699	13887	22,2	3,8	21743	86187	22,0	4,0
10 301 FINNLAND	84	169	0,3	2,0	782	1517	0,4	1,9
10 302 GRIECHENLAND	354	1148	1,8	3,2	1877	7671	2,0	4,1
10 304 JUGOSLAWIEN	1678	6768	10,8	4,0	9481	42772	10,9	4,5
10 305 POLEN	67	273	0,4	4,1	811	3082	0,8	3,8
10 306 SOWJETUNION	42	175	0,3	4,2	326	1137	0,3	3,5
10 307 SPANIEN	280	887	1,4	3,2	1313	4078	1,0	3,1
10 308 TSCHOSLOWAKEI	224	533	0,9	2,4	1516	3486	0,9	2,3
10 309 TÜRKKEI	666	2953	4,7	4,4	3563	17692	4,5	5,0
10 310 SONST.EUROPA.LÄNDER	304	981	1,6	3,2	2874	4752	1,2	2,3
10 400 AFRIKA	257	882	1,4	3,4	945	3714	0,9	3,9
10 401 SÜDAFRIKA	37	140	0,2	3,8	205	657	0,2	3,2
10 402 ÜBRIGES AFRIKA	220	742	1,2	3,4	740	3057	0,8	4,1
10 500 ASIEN	328	1303	2,1	4,0	1626	6448	1,6	4,0
10 501 ISRAEL	37	85	0,1	2,3	187	681	0,2	3,6
10 502 JAPAN	113	382	0,6	3,4	655	1997	0,5	3,0
10 503 ÜBRIGES ASIEN	178	836	1,3	4,7	784	3770	1,0	4,8
10 600 AMERIKA	3573	7604	12,2	2,1	18134	42327	10,8	2,3
10 601 ARGENTINIEN	21	56	0,1	2,7	181	699	0,2	3,9
10 602 BRASILIEN	54	132	0,2	2,4	237	1063	0,3	4,5
10 603 CHILE	73	210	0,3	2,9	157	436	0,1	2,8
10 604 KANADA	179	305	0,5	1,7	943	2187	0,6	2,3
10 605 MEXIKO	20	70	0,1	3,5	145	294	0,1	2,0
10 606 VEREINIGTE STAATEN	3110	6643	10,6	2,1	15846	36383	9,3	2,3
10 607 ÜBRIGES AMERIKA	116	188	0,3	1,6	625	1265	0,3	2,0
10 700 AUSTRALIEN	76	161	0,3	2,1	537	1318	0,3	2,5
10 800 NICHT NÄH.BEZ.AUSL.					5	6	0,0	1,2

Fußnote siehe S. 19.

5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Ausländergäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	März 1974				Winterhalbjahr 1973/74			
	Ankünfte		Übernachtungen		Ankünfte		Übernachtungen	
	insgesamt		insgesamt	Anteil	insgesamt		insgesamt	Anteil
	Anzahl	%	Anzahl	Tage	Anzahl	%	Anzahl	Tage
20 000 FREMDENH.U.PENS.								
20 001 AUSLAND ZUSAMMEN	18464		58444	100,0	113455		367535	100,0
20 010 EUROPA ZUSAMMEN	13301		43466	74,4	80817		265583	72,3
20 100 EG-MITGL.LÄND.	5734		18950	32,4	36730		123757	33,7
20 101 BELGIEN	458		2144	3,7	3506		13503	3,7
20 102 LUXEMBURG								
20 103 FRANKREICH	1184		3994	6,8	6108		20790	5,7
20 104 ITALIEN	1166		3080	5,3	7368		21150	5,8
20 105 NIEDERLANDE	1133		4197	7,2	9913		38611	10,5
20 106 DÄNEMARK	934		2279	3,9	4384		11237	3,1
20 107 GROSSBRIT. NORDIRLAND	622		3144	5,4	5242		17851	4,9
20 108 IRLAND	37		112	0,2	209		615	0,2
20 200 EFTA-MITGL.LÄND.	3852		11680	20,0	22348		66785	18,2
20 203 ISLAND	29		56	0,1	97		214	0,1
20 204 NORWEGEN	120		298	0,5	670		1944	0,5
20 205 ÖSTERREICH	1840		4664	8,0	10685		27821	7,6
20 206 PORTUGAL	58		402	0,7	342		1834	0,5
20 207 SCHWEDEN	479		1692	2,9	2538		7246	2,0
20 208 SCHWEIZ	1326		4568	7,8	8016		27726	7,5
20 300 ÜBRIGES EUROPA	3715		12836	22,0	21739		75041	20,4
20 301 FINNLAND	109		309	0,5	507		1717	0,5
20 302 GRIECHENLAND	438		1478	2,5	2605		9384	2,6
20 304 JUGOSLAWIEN	1347		4782	8,2	7370		25783	7,0
20 305 POLEN	119		509	0,9	645		2815	0,8
20 306 SOWJETUNION	40		135	0,2	405		1529	0,4
20 307 SPANIEN	210		722	1,2	1396		4141	1,1
20 308 TSCHOSLOWAKEI	241		574	1,0	762		2395	0,7
20 309 TÜRKIE	899		2919	5,0	5835		18546	5,0
20 310 SONST. EUROP.LÄNDER	312		1408	2,4	2214		8691	2,4
20 400 AFRIKA	363		1858	3,2	2107		11638	3,2
20 401 SÜDAFRIKA	70		245	0,4	690		2390	0,7
20 402 ÜBRIGES AFRIKA	293		1613	2,8	1417		9248	2,5
20 500 ASIEN	1370		4271	7,3	6424		25207	6,9
20 501 ISRAEL	165		479	0,8	853		3304	0,9
20 502 JAPAN	495		1312	2,2	2170		6646	1,8
20 503 ÜBRIGES ASIEN	710		2480	4,2	3401		15257	4,2
20 600 AMERIKA	3251		8364	14,3	22408		60908	16,6
20 601 ARGENTINIEN	51		182	0,3	432		1459	0,4
20 602 BRASILIEN	125		666	1,1	871		3555	1,0
20 603 CHILE	20		125	0,2	302		1654	0,5
20 604 KANADA	331		707	1,2	2025		4838	1,3
20 605 MEXIKO	34		169	0,3	212		784	0,2
20 606 VEREINIGTE STAATEN	2518		5917	10,1	17292		44592	12,1
20 607 ÜBRIGES AMERIKA	172		598	1,0	1274		4026	1,1
20 700 AUSTRALIEN	166		459	0,8	1615		3851	1,0
20 800 NICHT NAMENLICH AUSL.	13		26	0,0	84		348	0,1

Fußnote siehe S. 19.

5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Marz 1974				Winterhalbjahr 1973/74			
	Ankünfte	Übernachtungen		Aufent- halts- dauer	Ankünfte	Übernachtungen		Aufent- halts- dauer
	insgesamt	insgesamt	Anteil		insgesamt	insgesamt	Anteil	
	Anzahl		%		Anzahl		%	
29 000 <u>BEHERRSCHUNGS-GEWERKE</u>								
29 001 AUSLAND ZUSAMMEN	555109	758052	100,0	2,1	2077517	4458654	100,0	2,1
29 010 EUROPA ZUSAMMEN	255856	548603	72,4	2,1	1483627	3180903	71,3	2,1
29 100 EG-MITGL.LÄNDR.	151028	310572	41,0	2,1	885798	1830827	41,1	2,1
29 101 BELGIEN	15076	30671	4,0	2,0	92225	186990	4,2	2,0
29 102 LUXEMBURG								
29 103 FRANKREICH	31371	65425	8,6	2,1	168032	343250	7,7	2,0
29 104 ITALIEN	23836	49806	6,6	2,1	128274	265621	6,0	2,1
29 105 NIEDERLANDE	35601	69713	9,2	2,0	228124	479580	10,8	2,1
29 106 DÄNEMARK	12216	24118	3,2	2,0	70567	136583	3,1	1,9
29 107 GROSSBRIT.NORDIRLAND	32128	69128	9,1	2,2	194332	409130	9,2	2,1
29 108 IRLAND	600	1711	0,2	2,1	4244	9673	0,2	2,3
29 200 EFTA-MITGL.LÄNDR.	59851	123508	16,3	2,1	336441	699227	15,7	2,1
29 203 ISLAND	454	1049	0,1	2,3	2166	4649	0,1	2,1
29 204 NORWEGEN	4765	9293	1,2	2,0	23344	46944	1,1	2,0
29 205 ÖSTERREICH	19110	39856	5,3	2,1	107252	225632	5,1	2,1
29 206 PORTUGAL	1487	3948	0,5	2,7	8417	21598	0,5	2,6
29 207 SCHWEDEN	12573	24303	3,2	1,9	73381	139716	3,1	1,9
29 208 SCHWEIZ	21462	45059	5,9	2,1	121881	260688	5,8	2,1
29 300 ÜBRIGES EUROPA	44977	114523	15,1	2,5	261388	650849	14,6	2,5
29 301 FINNLAND	3180	7063	0,9	2,2	17398	35415	0,8	2,0
29 302 GRIECHENLAND	4709	11122	1,5	2,4	26051	62800	1,4	2,4
29 304 JUGOSLAWIEN	12433	32223	4,3	2,6	68621	184951	4,1	2,7
29 305 POLEN	2161	7281	1,0	3,4	12924	40121	0,9	3,1
29 306 SOWJETUNION	1228	7342	1,0	6,0	8636	25549	0,6	3,0
29 307 SPANIEN	6785	15313	2,0	2,3	40772	91763	2,1	2,3
29 308 TSCHOSCHOSLOWAKEI	2832	5685	0,7	2,0	13323	28077	0,6	2,1
29 309 TÜRKEI	6537	15691	2,1	2,4	40823	100505	2,3	2,5
29 310 SONST.EUROP.LÄNDER	5112	12803	1,7	2,5	32840	81668	1,8	2,5
29 400 AFRIKA	5354	15564	2,1	2,9	31928	86844	1,9	2,7
29 401 SÜDAFRIKA	1769	4508	0,6	2,5	12811	29701	0,7	2,3
29 402 ÜBRIGES AFRIKA	3585	11056	1,5	3,1	19117	57143	1,3	3,0
29 500 ASIEN	26631	52220	6,9	2,0	132379	281888	6,3	2,1
29 501 ISRAEL	2528	5344	0,7	2,1	12402	28655	0,6	2,3
29 502 JAPAN	17098	29279	3,9	1,7	83888	159406	3,6	1,9
29 503 ÜBRIGES ASIEN	7005	17597	2,3	2,5	36089	93827	2,1	2,6
29 600 AMERIKA	64377	136052	17,9	2,1	411904	874666	19,6	2,1
29 601 ARGENTINIEN	1065	2419	0,3	2,3	9579	20951	0,5	2,2
29 602 BRASILIEN	2471	6702	0,9	2,7	17730	41802	0,9	2,4
29 603 CHILE	489	1151	0,2	2,4	2881	8157	0,2	2,8
29 604 KANADA	5479	16684	1,4	1,9	29630	57306	1,3	1,9
29 605 MEXIKO	841	2032	0,3	2,4	6693	14468	0,3	2,2
29 606 VEREINIGTE STAATEN	51968	106322	14,3	2,1	329417	693484	15,6	2,1
29 607 ÜBRIGES AMERIKA	2064	4742	0,6	2,3	15924	38498	0,9	2,4
29 700 AUSTRALIEN	2831	5527	0,7	2,0	16529	32012	0,7	1,9
29 800 NICHT NÄH.BEZ.AUSL.	60	86	0,0	1,4	1150	2341	0,1	2,0

*) Ohne Schleswig-Holstein, da die Ankünfte und Übernachtungen in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz nicht aufgeteilt sind.

5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	März 1974						Winterhalbjahr 1973/74					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über März 1973	ins- gesamt	Veränd. gegen- über März 1973	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Whj. 1972/73	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Whj. 1972/73	An- teil	
69 000 INSGESAMT												
69 001 AUSLAND ZUSAMMEN	369621	6,8-	830900	6,3-100,0	2,2		2171406	5,5-	4932434	4,3-100,0	2,3	
69 010 EUROPA ZUSAMMEN	269020	7,3-	608363	7,0- 73,2	2,3		1567365	4,5-	3569612	3,5- 72,4	2,3	
69 100 EG-MITGL.LDR	159255	8,2-	344900	6,5- 41,5	2,2		939327	5,3-	2069809	3,9- 42,0	2,2	
69 101 BELGIEN	15729	17,8-	33866	13,5- 4,1	2,2		96334	5,4-	206200	2,7- 4,2	2,1	
69 102 LUXEMBURG												
69 103 FRANKREICH	32663	5,3-	74897	1,2 9,0	2,3		174081	7,5-	384455	7,3- 7,8	2,2	
69 104 ITALIEN	24245	2,1-	51801	5,8- 6,2	2,1		130172	5,3-	277900	8,7 5,6	2,1	
69 105 NIEDERLANDE	37323	12,1-	79548	13,7- 9,6	2,1		244783	4,5-	573148	1,7- 11,6	2,3	
69 106 DÄNEMARK	15676	12,1-	29993	9,8- 3,6	1,9		91031	5,1-	184278	1,4 3,7	2,0	
69 107 GROSSBRIT.NORDIRLAND	32813	2,4-	73054	0,0 8,8	2,2		198620	3,6-	433631	2,6- 8,8	2,2	
69 108 IRLAND	806	30,6-	1741	29,5- 0,2	2,2		4306	22,7-	10197	13,5- 1,2	2,4	
69 200 EFTA-MITGL.LDR	63627	7,4-	135127	7,4- 16,3	2,1		358689	5,3-	767185	2,7- 15,6	2,1	
69 203 ISLAND	457	7,5-	1085	19,4 0,1	2,4		2189	6,3-	5045	7,6 0,1	2,3	
69 204 NORWEGEN	5313	8,6	10698	7,9 1,3	2,0		26885	2,3	53855	5,2 1,1	2,0	
69 205 ÖSTERREICH	19533	3,7-	41966	7,1 5,1	2,1		109346	3,4-	237144	2,2- 4,8	2,2	
69 206 PORTUGAL	1521	3,1-	4138	2,7- 0,5	2,7		8735	0,6	24146	16,1 0,5	2,8	
69 207 SCHWEDEN	14742	13,1-	27367	10,7- 3,3	1,9		85681	8,3-	158089	5,4- 3,2	1,8	
69 208 SCHWEIZ	22061	10,0-	49873	9,3- 6,0	2,3		125853	6,6-	288906	4,3- 5,9	2,3	
69 300 ÜBRIGES EUROPA	46138	3,8-	128336	7,7- 15,4	2,8		269349	0,9-	732618	3,6- 14,9	2,7	
69 301 FINNLAND	3414	0,9	7623	7,4 0,9	2,2		18514	0,1	38108	0,0 0,8	2,1	
69 302 GRIECHENLAND	4878	6,6	12961	2,5- 1,6	2,7		27204	1,5	75148	3,8- 1,5	2,8	
69 304 JUGOSLAWIEN	12594	1,4-	34510	14,7- 4,2	2,7		69870	0,2-	199495	0,1- 4,0	2,9	
69 305 POLEN	2213	22,6-	8611	0,2- 1,0	3,9		13438	5,2-	45381	1,7- 0,9	3,4	
69 306 SOWJETUNION	1259	12,1-	8345	32,0 1,0	6,6		8987	3,7-	31701	1,1- 0,6	3,5	
69 307 SPANIEN	6922	9,5	16362	16,7 2,0	2,4		41498	13,6	97240	14,0 2,0	2,3	
69 308 TSCHESCHOSLOWAKEI	2849	30,5	5856	10,1 0,7	2,1		13674	4,4-	30288	9,5- 0,6	2,2	
69 309 TÜRKEI	6821	13,4-	20251	29,1- 2,4	3,0		42752	2,6-	127628	14,3- 2,6	3,0	
69 310 SONST.EUROP.LÄNDER	5188	21,0-	13817	10,5- 1,7	2,7		33412	12,7-	87629	10,4- 1,8	2,6	
69 400 AFRIKA	5502	26,2	18596	32,3 2,2	3,4		32942	5,7	100653	15,4 2,0	3,1	
69 401 SÜDAFRIKA	1792	6,8	4751	14,7 0,6	2,7		12956	11,7-	31213	1,1- 0,6	2,4	
69 402 ÜBRIGES AFRIKA	3710	38,3	13845	39,6 1,7	3,7		19986	21,3	69440	24,8 1,4	3,5	
69 500 ASIEN	26903	1,3	55749	5,2- 6,7	2,1		135305	14,9	310120	10,1 6,3	2,3	
69 501 ISRAEL	2562	22,6-	5546	24,8- 0,7	2,2		12596	17,9-	30045	20,9- 0,6	2,4	
69 502 JAPAN	17195	1,0-	30617	7,2- 3,7	1,8		84603	19,9	166245	16,3 3,4	2,0	
69 503 ÜBRIGES ASIEN	7146	21,9	19586	6,4 2,4	2,7		38106	19,7	113830	12,9 2,3	3,0	
69 600 AMERIKA	65182	9,7-	142300	7,8- 17,1	2,2		417163	14,6-	915067	12,9- 18,6	2,2	
69 601 ARGENTINIEN	1084	11,3	2653	8,1- 0,3	2,4		9717	25,5	22686	20,2 0,5	2,3	
69 602 BRASILIEN	2537	12,4	7438	41,2 0,9	2,9		18021	12,2	45432	14,7 0,9	2,5	
69 603 CHILE	493	8,6	1244	7,8 0,1	2,5		2932	11,4-	8826	5,7- 0,2	3,0	
69 604 KANADA	5676	11,5	11652	13,4 1,4	2,1		30175	4,3-	60477	4,2- 1,2	2,0	
69 605 MEXIKO	856	4,4-	2319	10,7 0,3	2,7		6829	13,4	16320	12,4 0,3	2,4	
69 606 VEREINIGTE STAATEN	52429	12,4-	111580	10,7- 13,4	2,1		333028	17,7-	716031	16,0- 14,5	2,2	
69 607 ÜBRIGES AMERIKA	2107	21,6-	5414	30,0- 0,7	2,6		16461	14,0-	45295	13,3- 0,9	2,8	
69 700 AUSTRALIEN	2856	16,2	5659	16,2 0,7	2,0		16841	16,2	33509	9,0 0,7	2,0	
69 800 NICHT NÄH.BEZ.AUSL.	158	76,7-	233	68,5- 0,0	1,5		1790	59,3-	3473	33,5- 0,1	1,9	

*) Alle Bundesländer (einschl. Schleswig-Holstein).

6. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
a) im März 1974 *)

Gemeindegruppe Gemeinde		Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
		In- länder	Aus- länder	In- gesamt	In- länder	Aus- länder	In- gesamt		
10	GROSSSTÄDTE								
09 761 000 10	AUGSBURG STADT	8 767	2 128	10 895	18 880	4 001	22 881	2,1	33,6
11 000 000 10	BERLIN WEST STADT	63 670	14 141	77 811	166 804	41 375	208 179	2,7	44,6
05 311 000 10	BONN STADT	22 847	3 962	26 809	40 723	8 891	49 614	1,9	38,7
04 011 000 10	BREMEN STADT	19 626	3 808	23 434	37 087	9 266	46 353	2,0	46,4
05 913 000 10	DORTMUND STADT	12 558	1 383	13 941	23 400	2 704	26 104	1,9	40,8
05 111 000 10	DUESSELDORF STADT	40 789	16 188	56 977	86 834	31 617	118 451	2,1	52,7
05 213 000 10	ESSEN STADT	11 715	1 059	12 774	25 744	2 132	27 876	2,2	45,0
06 112 000 10	FRANKFURT AM MAIN STADT	52 091	40 982	93 073	110 554	83 697	194 251	2,1	47,8
08 311 000 10	FREIBURG IM BREISGAU STADT	11 805	2 504	14 309	27 472	5 293	32 765	2,3	43,8
02 000 000 10	HAMBURG FREIE UND HANSESTADT	77 909	27 502	105 411	145 427	52 257	197 684	1,9	39,2
03 112 000 10	HANNOVER LANDESHAUPTSTADT	28 178	5 163	33 341	47 494	10 903	58 397	1,8	49,0
08 221 000 10	HEIDELBERG STADT	9 678	5 753	15 431	15 025	9 286	24 311	1,6	23,3
08 212 000 10	KARLSRUHE STADT	13 295	2 295	15 590	28 002	4 506	32 508	2,1	39,0
06 212 000 10	KASSEL STADT	11 595	1 110	12 705	18 421	2 439	20 860	1,6	28,5
01 002 000 10	KIEL STADT	9 747	2 126	11 873	16 963	5 882	22 845	1,9	38,7
07 111 000 10	KOBLENZ STADT	7 938	1 203	9 141	13 351	1 825	15 176	1,7	16,4
05 312 000 10	KOELN STADT	38 533	13 652	52 185	77 958	25 834	103 792	2,0	42,2
07 315 000 10	MAINZ STADT	11 170	4 773	15 943	29 758	10 602	40 360	2,5	53,5
08 222 000 10	MANNHEIM STADT	11 141	2 562	13 703	19 393	4 481	23 874	1,7	36,0
09 162 000 10	MUENCHEN STADT	113 621	47 589	161 210	240 946	103 194	344 140	2,1	44,2
09 564 000 10	MUERNBERG STADT	26 584	5 328	31 912	54 469	10 618	65 087	2,0	41,9
10 011 000 10	SAARBRUECKEN STADT	7 443	1 336	8 779	13 866	2 489	16 355	1,9	29,9
06 111 000 10	STUTTGART STADT	31 562	10 117	41 679	74 516	22 014	96 530	2,3	46,4
07 211 000 10	TRIER STADT	8 092	948	9 040	14 129	1 940	16 069	1,8	19,8
06 116 000 10	WIESBADEN LANDESHAUPTSTADT	15 407	3 641	19 048	47 539	8 867	56 406	3,0	43,0
09 663 000 10	WUERZBURG STADT	13 193	1 136	14 329	21 212	1 759	22 971	1,6	34,7
20	HEILBAEDER ¹⁾								
05 313 000 21	AACHEN STADT	8 784	1 645	10 429	34 899	3 022	37 921	3,6	49,7
03 734 144 22	ALTENAU BERGSTADT	3 961	167	4 128	24 199	489	24 688	6,0	12,1
09 273 116 21	BAD ABBACH MARKT	946		946	22 985		22 985	24,3	66,6
09 187 117 21	BAD AIBLING STADT	2 062	61	2 123	38 127	165	38 292	18,0	62,3
07 135 006 21	BAD BERTRICH	1 239	2	1 241	26 964	4	26 968	21,7	46,0
01 060 004 21	BAD BRAMSTEDT STADT	2 372	19	2 391	34 065	87	34 152	14,3	73,0
09 672 113 21	BAD BRUECKENAU STADT	1 300	10	1 310	20 715	43	20 758	15,8	36,5
08 326 003 21	BAD DUERRHEIM	1 803	25	1 828	41 836	50	41 886	22,9	55,7
03 138 120 21	BAD EILSEN	923		923	26 519		26 519	28,7	61,4
07 141 006 21	BAD EMS STADT	1 407	32	1 439	29 962	82	30 044	20,9	47,4
09 275 116 21	BAD FUESSING	3 976	10	3 986	76 589	239	76 828	19,3	48,9
03 736 149 22	BAD HARZBURG STADT	5 606	211	5 817	38 559	770	39 329	6,8	27,9
09 672 114 21	BAD KISSINGEN STADT	9 875	147	10 022	137 932	478	138 410	13,8	51,5
09 180 112 21	BAD KOHLGRUB	1 491	6	1 497	29 438	102	29 540	19,7	46,6
07 133 006 21	BAD KREUZNACH STADT	2 756	292	3 048	33 370	1 349	34 719	11,4	54,7
08 315 006 21	BAD KROZINGEN	2 597	82	2 679	53 719	472	54 191	20,2	65,5
03 239 129 23	BAD LAUTERBERG IM HARZ STADT	3 833	24	3 857	40 978	83	41 061	10,6	32,4
08 235 008 21	BAD LIEBENZELL STADT	3 156	383	3 539	22 228	1 199	23 427	6,6	30,9
08 126 007 21	BAD MERGENTHEIM STADT	4 949	147	5 096	102 132	910	103 042	20,2	56,2
07 133 007 21	BAD MUENSTER AM STEIN EBERNBURG	1 507	14	1 521	24 476	72	24 548	16,1	45,9
03 133 160 21	BAD NENNDORF	2 263		2 263	55 201		55 201	24,4	71,6
07 131 007 21	BAD NEUENAUHR AHRWEILER STADT	5 508	178	5 686	62 562	758	63 320	11,1	46,4
09 673 114 21	BAD NEUSTADT A D SAALE STADT	3 015	51	3 066	54 803	579	55 382	18,1	90,1

Fußnoten siehe S. 24.

6. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
a) im März 1974 *)

Gemeindegruppe Gemeinde		Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
		In- länder	Aus- länder	In- gesamt	In- länder	Aus- länder	In- gesamt		
03 133 175 21	BAD PYRMONT STADT	7 659	75	7 734	57 847	419	58 266	7,5	41,4
08 125 006 21	BAD RAPPENAU	1 591	25	1 616	32 376	89	32 465	20,1	56,6
09 172 114 21	BAD REICHENHALL STADT	5 466	189	5 655	87 234	706	87 940	15,6	51,1
03 537 169 21	BAD ROTHENFELDE	1 509	10	1 519	30 334	22	30 356	20,0	55,4
03 239 139 22	BAD SACHSA STADT	2 138	16	2 154	32 084	31	32 115	14,9	29,8
06 134 066 21	BAD SALZHAUSEN	1 014		1 014	27 498		27 498	27,1	71,9
09 475 112 21	BAD STEBEN MARKT	1 425	14	1 439	38 448	50	38 498	26,8	55,7
09 173 112 21	BAD TOELZ STADT	3 705	90	3 795	58 077	224	58 301	15,4	55,5
08 436 009 21	BAD WALDSEE STADT	1 763	26	1 789	27 674	42	27 716	15,5	66,7
09 182 111 21	BAD WIESSEE	3 726	41	3 767	42 479	427	42 906	11,4	23,1
09 778 116 23	BAD WOCKISHOFEN STADT	4 631	102	4 733	98 295	1 444	99 739	21,1	44,5
06 211 000 21	BADEN BADEN STADT	8 350	001	10 351	48 770	4 229	52 999	5,1	36,1
08 315 007 21	BADENWEILER	3 523	146	3 669	51 994	1 030	53 024	14,5	37,7
09 172 116 22	BERCHTESGADEN MARKT	2 935	73	3 008	28 601	262	28 863	9,6	14,6
05 842 111 23	BERLEBURG STADT	2 513	7	2 520	42 890	157	43 047	17,1	66,9
03 339 124 23	BEVENSEN STADT	2 719	9	2 728	30 213	51	30 264	11,1	52,4
09 172 117 22	BISCHOFSWIESEN	787	36	823	7 381	184	7 565	9,2	7,3
07 140 017 23	BÜPPARD STADT	2 001	138	2 139	12 154	477	12 631	5,9	17,6
03 734 145 22	BRAUNLAGE STADT *)	8 936	46	8 982	57 040	171	57 211	6,4	25,1
05 736 113 21	BRIBURG BAD STADT	3 245	5	3 250	72 261	7	72 268	22,2	61,1
06 133 017 23	ENDBACH	830		830	18 934		18 934	22,8	41,1
09 187 129 21	FEILNBACH WIECHS	1 136	2	1 138	20 617	2	20 619	18,1	28,1
08 237 028 22	FREUDENSTADT STADT	5 510	449	5 959	48 521	1 342	49 863	8,4	33,5
09 777 129 21	FUESSEN M. BAD FAULENBACH	1 633	347	1 980	15 199	456	15 655	7,9	19,2
09 180 117 22	GARMISCH PARTENKIRCHEN MARKT	11 201	855	12 056	118 340	4 368	122 708	10,2	46,3
08 235 033 21	HERRENALB STADT+BAD	3 555	60	3 615	33 275	200	33 475	9,3	26,3
06 235 026 21	HERSFELD BAD STADT	3 471	270	3 741	28 169	579	28 748	7,7	58,5
09 780 123 21	HINDELANG MARKT M. BAD OBERDORF	7 015	39	7 054	89 543	331	89 874	12,7	50,4
08 315 052 22	HINTERZARTEN	3 749	252	4 001	39 027	1 357	40 384	10,1	43,8
08 337 051 22	HOECHENSCHWAND	1 209	36	1 245	32 694	217	32 911	26,4	69,3
06 148 004 21	HOMBURG V. D. H. BAD STADT	4 254	824	5 078	42 781	2 017	44 798	8,8	68,9
05 337 116 21	HUNNEF BAD STADT	2 372	44	2 416	27 596	93	27 689	11,5	54,6
05 737 117 21	HORN BAD WEINBERG STADT	4 666	17	4 683	75 331	42	75 373	16,1	50,5
08 436 049 22	ISNY STADT	1 905	35	1 940	36 884	52	36 936	19,0	60,0
06 138 049 21	KOENIG BAD	1 473	48	1 521	24 925	67	24 992	16,4	55,4
09 172 121 22	KOENIGSSEE	584	201	785	4 121	1 279	5 400	6,9	7,0
06 148 006 22	KOENIGSTEIN I TS STADT	3 612	116	3 728	22 341	228	22 569	6,1	50,7
05 842 112 23	LAASPHE STADT	1 691	7	1 698	22 768	9	22 777	13,4	62,3
05 532 414 21	LIESBORN	1 098		1 098	24 360		24 360	22,2	64,8
05 740 111 21	LIPPSPRINGE BAD STADT	1 996	9	2 005	61 373	31	61 404	30,6	62,0
01 055 028 23	MALENTE	2 575	3	2 578	16 830	23	16 853	6,5	22,6
05 333 113 23	MUENSTEREIFEL BAD STADT	1 723	86	1 809	15 901	167	16 068	8,9	34,8
06 139 034 21	NAUHEIM BAD STADT	9 175	409	9 584	127 957	954	128 911	13,5	68,5
09 780 132 22	OBERSTAUFEN MARKT	3 197	43	3 240	55 883	499	56 382	17,4	40,8
09 780 133 22	OBERSTADT MARKT	13 355	247	13 602	198 215	2 488	200 703	14,8	49,6
05 739 116 21	OEYNHAUSEN BAD STADT	6 326	86	6 412	114 567	225	114 792	17,9	73,6
06 140 052 21	ORB BAD STADT	3 934	5	3 939	79 754	30	79 784	20,3	39,1
09 172 129 22	RAMSAU B. BERCHTESGADEN	1 583	126	1 709	18 774	1 165	19 939	11,7	20,5
09 182 129 22	ROTTACH EGERN	3 457	502	3 959	20 573	1 214	21 787	5,5	19,5
06 234 116 21	SALZSCHLIRF BAD	1 594	3	1 597	39 764	20	39 784	24,9	65,3
05 737 125 21	SALZUFLEN BAD STADT	9 011	156	9 167	124 888	306	125 194	13,7	54,9

Fußnoten siehe S. 24.

6. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
a) im März 1974 *)

Gemeindegruppe Gemeinde		Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
		In- länder	Aus- länder	In- gesamt	In- länder	Aus- länder	In- gesamt		
Anzahl									
03 734 148 22	SANKT ANDREASBERG BERGSTADT	4 364	51	4 415	33 168	159	33 327	7,5	37,5
08 337 097 22	SANKT BLASIEN STADT	789	26	815	16 083	403	16 486	20,2	39,6
05 840 114 21	SASSENDORF BAD	1 393	1	1 394	41 338	6	41 344	29,9	85,7
09 776 125 23	SCHEIDEGG MARKT	1 115	10	1 125	16 631	46	16 677	14,8	30,2
08 235 065 22	SCHOEMBERG	456		456	26 212		26 212	57,5	41,2
09 172 132 22	SCHOENAU	1 279	14	1 293	15 737	78	15 815	12,2	11,5
06 152 067 21	SCHWALBACH BAD STADT	1 736	9	1 745	39 239	9	39 248	22,5	71,7
06 146 040 21	SODEN AM TAUNUS BAD STADT	2 803	242	3 045	28 924	551	29 475	9,7	64,2
06 151 035 21	SODEN BEI SALMUENSTER BAD STADT	1 711	7	1 718	48 550	123	48 673	28,3	70,9
06 243 043 21	SODDEN ALLENDORF BAD STADT	3 442		3 442	43 217		43 217	12,6	49,0
09 182 132 22	TEGERNSEE STADT	1 677	54	1 731	15 577	192	15 769	9,1	24,6
08 315 113 23	TITISEE-NEUSTADT	2 100	391	2 491	11 408	662	12 070	4,8	10,5
08 337 108 22	TODTMOOS	628	180	808	15 423	1 068	16 491	20,4	24,8
08 435 059 23	UEBERLINGEN STADT	1 490	144	1 634	10 976	1 495	12 471	7,6	18,2
08 235 079 21	WILDBAD IM SCHWARZWALD STADT	3 490	88	3 578	59 592	263	59 855	16,7	42,9
03 734 150 23	WILDEMANN BERGSTADT	1 080	4	1 084	7 799	28	7 827	7,2	15,6
06 242 107 21	WILDUNGEN BAD STADT	5 793	19	5 812	148 211	88	148 299	25,5	65,3
06 242 108 22	WILLINGEN	2 053	42	2 095	20 747	96	20 843	9,9	22,6
05 833 113 22	WINTERBERG STADT	3 123	226	3 349	21 664	741	22 405	6,7	24,6
30	<u>SEEBÄCKER</u>								
03 633 112 30	BALTHUM	390		390	2 503		2 503	6,4	2,4
03 632 119 30	BORKUM STADT	991		991	17 931		17 931	18,1	5,3
01 051 013 30	BUESUM	2 977	43	3 020	30 729	55	30 784	10,2	14,5
01 055 008 30	BURG AUF FEHMARN STADT	1 388	34	1 422	2 841	38	2 879	2,0	1,2
03 411 000 30	CUXHAVEN STADT	3 535	162	3 697	13 937	283	14 220	3,8	3,2
01 055 010 30	DAHME	144		144	3 462		3 462	24,0	2,0
01 055 016 30	GROEMITZ	200		200	1 200		1 200	6,0	0,3
01 055 019 30	HAFFKRUG SCHARBEUTZ	936		936	2 596		2 596	2,8	0,9
01 055 021 30	HEILIGENHAFEN STADT	2 172	14	2 186	11 282	29	11 311	5,2	4,5
01 056 025 30	HELGOLAND	1 582	17	1 599	10 786	23	10 809	6,8	13,6
01 054 046 30	HOERNUM SYLT	69		69	336		336	4,9	0,5
03 633 136 30	JUIST	845	6	851	7 965	64	8 029	9,4	3,6
01 055 025 30	KELLENHUSEN OSTSEE	120		120	2 453		2 453	20,4	1,4
03 634 139 30	LANGEBOG	738	4	742	8 110	34	8 144	11,0	5,2
01 054 078 30	LIST	179		179	1 865		1 865	10,4	1,9
01 054 089 30	NORDDORF	459		459	2 985		2 985	6,5	3,2
03 633 152 30	NORDERNEY STADT	2 705	24	2 729	31 321	527	31 848	11,7	7,1
01 054 113 30	SANKT PETER ORDING	2 894		2 894	25 234		25 234	8,7	7,9
03 634 155 30	SPIEKERBOG	612		612	7 163		7 163	11,7	8,6
01 055 042 30	TIMMENDORFER STRAND	3 679	36	3 715	17 416	45	17 461	4,7	5,3
01 003 001 30	TRAVEMÜNDE	4 006	761	4 767	9 484	1 123	10 607	2,2	6,4
03 833 113 30	WANGERLAND	359	36	395	2 033	36	2 069	5,2	2,0
03 833 126 30	WANGERBOGGE NORLSEEBAD	463		463	3 471		3 471	7,5	2,4
01 054 149 30	WENNINGSTEDT SYLT	362		362	3 831		3 831	10,6	2,2
01 054 151 30	WESTERLAND STADT	4 243	6	4 249	35 215	65	35 280	8,3	6,1
01 054 164 30	WYK AUF FOHR STADT	1 876		1 876	20 893		20 893	11,1	10,6
40	<u>LUFTKURORTE</u>								
08 237 004 40	BAIERSBRONN	4 893	65	4 958	40 466	425	40 891	8,2	15,0
09 182 112 40	BAYRISCHZELL	2 183	18	2 201	22 323	132	22 455	10,2	33,0
09 276 117 40	BODENMAIS MARKT	1 585	15	1 600	15 386	140	15 526	9,7	13,4
08 315 037 40	FELDBERG SCHWARZWALD	4 703	207	4 910	25 615	989	26 604	5,4	28,1

Fußnoten siehe S. 24.

6. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
a) im März 1974 *)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %	
	In- länder	Aus- länder	In- gesamt	In- länder	Aus- länder	In- gesamt			
	Anzahl								
09 780 121 40	FISCHEN 1 ALLGAEU	2 867	33	2 900	59 286	480	59 766	20,6	52,8
08 335 026 40	GAILINGEN	445	8	453	24 352	440	24 792	54,7	78,4
09 180 118 40	GRAINAU	3 235	106	3 341	42 067	361	42 428	12,7	40,5
09 189 124 40	INZELL	3 633	52	3 685	36 304	422	36 726	10,0	25,2
08 335 043 40	KONSTANZ STADT	6 033	804	6 837	10 112	1 509	11 621	1,7	16,2
09 776 116 40	LINDAU BODENSEE STADT	3 525	745	4 270	6 268	1 250	7 518	1,8	8,7
09 180 123 40	MITTENWALD MARKT	6 260	255	6 515	55 693	1 370	57 063	8,8	26,9
05 837 013 40	ÜBERKIRCHEN	2 572	53	2 625	24 460	248	24 708	9,4	50,3
09 777 159 40	PFRONTEN	2 025	14	2 039	29 649	146	29 795	14,6	17,1
09 189 139 40	REIT IM WINKL	5 690	92	5 782	62 846	784	63 630	11,0	58,3
09 189 140 40	RUHPOLTING	4 299	16	4 315	59 063	202	59 265	13,7	21,5
09 182 131 40	SCHLIERSEE MARKT	5 774	72	5 846	35 320	297	35 617	6,1	27,4
08 315 102 40	SCHLUCHSEE	839	53	892	8 744	385	9 129	10,2	12,0
09 777 109 40	SCHWANGAU	1 142	317	1 459	10 418	1 111	11 529	7,9	14,1
09 189 145 40	SIEGSDORF	1 309		1 309	14 438		14 438	11,0	21,6
01 054 133 40	SYLT OST	361		361	4 171		4 171	11,6	2,5
50	<u>ERHOLUNGSRORTE</u>								
05 737 114 50	UETMOLD STADT	3 525	195	3 720	16 851	619	17 470	4,7	25,5
09 180 122 50	KRUEN	2 066	48	2 114	24 919	490	25 409	12,0	33,2
60	<u>SONSTIGE GEMEINDEN</u>								
09 462 000 60	DAYREUTH STADT	3 483	224	3 707	14 026	1 215	15 241	4,1	18,5
07 135 020 60	COCHEM STADT	1 246	467	1 713	3 079	1 331	4 410	2,6	6,9
03 734 147 60	GOSLAR STADT 3)	10 243	627	10 870	46 100	2 014	48 114	4,4	19,6
06 150 021 60	HUEDESHEIM AM RHEIN STADT	1 183	713	1 896	1 404	961	2 365	1,2	2,0
08 421 000 60	ULM STADT	9 471	2 150	11 621	15 477	3 190	18 667	1,6	44,7

*) Nur Berichtsgemeinden, die im Kalenderjahr 1972 zusammen 250 000 und mehr Übernachtungen in Beherbergungsstätten hatten, aber ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte.

1) 20-Heilbäder : 21-Mineral- und Moorbäder, 22-Heilklimatische Kurorte. 23-Kneippkurorte. - 2) Ab April 1973 einschl. Hohenpeißen. - 3) Ab April 1973 einschl. Hohenpeißen - Bockswiese.

6. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
b im Winterhalbjahr 1973/74 *)

Gemeindegruppe	Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halte- dauer	Betten- aus- nutzung
		In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt		
		Anzahl						Tage	%
10	<u>GRÖSSTAELTE</u>								
09 761 000 10	AUGSBURG STADT	46 026	13 363	59 400	104 335	26 312	130 647	2,2	32,7
11 000 000 10	BERLIN WEST STADT	366 213	74 151	440 363	961 266	217 127	1174 413	2,7	43,0
05 311 000 10	BONN STADT	119 747	24 790	144 537	217 664	55 831	273 515	1,9	36,4
04 011 000 10	BREMEN STADT	114 743	24 133	138 876	220 699	54 825	275 524	2,0	47,0
05 913 000 10	DORTMUND STADT	67 665	8 477	76 342	125 356	17 669	143 025	1,9	38,1
05 111 000 10	DUESSELDORF STADT	211 451	92 150	303 614	434 337	177 266	611 603	2,0	46,3
05 213 000 10	ESSEN STADT	63 540	6 999	70 539	134 993	16 176	151 169	2,1	41,6
06 112 000 10	FRANKFURT AM MAIN STADT	306 485	233 168	539 653	606 907	449 878	1056 785	2,0	44,3
08 311 000 10	FREIBURG IM BREISGAU STADT	65 414	14 305	79 719	142 010	27 619	169 629	2,1	38,6
02 000 000 10	HAMBURG FREIE UND HANSESTADT	418 500	162 923	581 423	807 549	319 821	1127 370	1,9	38,1
03 112 000 10	HANNOVER LANDESHAUPTSTADT	160 365	27 901	188 266	274 936	55 006	329 942	1,8	47,2
06 221 000 10	HEIDELBERG STADT	53 955	29 650	83 605	86 251	47 551	133 802	1,6	21,9
08 212 000 10	KARLSRUHE STADT	74 347	12 090	86 437	152 167	23 311	175 478	2,0	35,9
06 212 000 10	KASSEL STADT	75 430	6 999	82 429	117 815	13 065	130 880	1,6	30,4
01 002 000 10	KIEL STADT	52 635	13 096	65 731	98 838	31 112	129 950	2,0	37,5
07 111 000 10	KOBLENZ STADT	48 395	9 744	58 139	78 720	13 405	92 125	1,6	17,0
05 312 000 10	KÖLN STADT	221 967	84 842	306 809	466 818	166 778	633 596	2,1	43,8
07 315 000 10	MAINZ STADT	62 097	25 961	88 058	159 884	51 938	211 822	2,4	47,8
06 222 000 10	MANNHEIM STADT	63 425	15 623	79 048	116 966	27 134	144 100	1,8	37,0
09 102 000 10	MÜNCHEN STADT	579 308	291 490	870 798	1183 887	634 243	1818 130	2,1	39,8
09 564 000 10	MÜRNBERG STADT	169 586	34 687	204 273	345 100	75 069	420 169	2,1	46,0
10 011 000 10	SAARBRÜCKEN STADT	42 117	7 911	50 028	80 314	13 315	93 629	1,9	29,2
08 111 000 10	STUTTGART STADT	174 162	55 658	229 820	413 247	117 487	530 734	2,3	43,5
07 211 000 10	TRIER STADT	46 365	7 243	53 608	83 264	12 391	95 655	1,8	20,1
06 116 000 10	WIESBADEN LANDESHAUPTSTADT	79 162	19 809	98 971	245 325	47 523	292 848	3,0	38,0
09 663 000 10	WÜRZBURG STADT	75 625	6 716	82 341	124 007	11 335	135 342	1,6	34,9
20	<u>HEILBAEDER¹⁾</u>								
05 313 000 21	AACHEN STADT	48 141	9 802	57 943	192 501	16 537	209 038	3,6	46,6
03 734 144 22	ALTENAU BERGSTADT	30 712	386	31 098	197 342	1 397	198 739	6,4	16,6
09 273 116 21	BAD ABBACH MARKT	6 037		6 037	129 223		129 223	21,4	63,8
09 107 117 21	BAD AIBLING STADT	10 214	466	10 680	187 402	1 460	188 862	17,7	52,3
07 135 006 21	BAD BERTRICH	6 995	28	7 023	133 854	282	134 136	19,1	39,0
01 060 004 21	BAD BRAMSTEDT STADT	12 156	198	12 354	195 055	443	195 498	15,8	71,2
09 672 113 21	BAD BRÜCKENHAU STADT	7 275	212	7 487	105 366	621	105 987	14,2	31,8
06 326 003 21	BAD DÜRRHEIM	9 122	287	9 409	191 066	630	191 696	20,4	43,5
03 136 120 21	BAD EILSEN	5 819	18	5 837	155 595	126	155 721	26,7	61,4
07 141 006 21	BAD EMS STADT	8 006	92	8 098	156 028	504	156 532	19,3	42,1
09 275 116 21	BAD FÜESING	14 354	51	14 405	305 499	979	306 478	21,3	33,2
03 736 149 22	BAD HARZBURG STADT	35 548	1 098	36 646	206 119	3 771	209 890	5,7	25,4
09 672 114 21	BAD KISSINGEN STADT	46 109	780	46 889	681 570	2 744	684 314	14,6	43,4
09 196 112 21	BAD KOHLGRUB	4 819	27	4 846	98 878	269	99 147	20,5	26,7
07 133 006 21	BAD KREUZNACH STADT	15 013	1 592	16 605	183 841	7 264	191 105	11,5	51,3
06 315 006 21	BAD KROZINGEN	11 739	244	11 983	250 045	1 633	251 678	21,0	51,8
03 239 129 23	BAD LAUTENBERG IM HARZ STADT	25 004	752	25 756	197 468	2 809	200 277	7,8	26,9
08 235 008 21	BAD LIEBENZELL STADT	15 631	2 131	17 762	115 546	8 529	124 075	7,0	27,9
06 126 007 21	BAD MERGENTHEIM STADT	26 443	489	26 932	528 585	2 888	531 473	19,7	49,4
07 133 007 21	BAD MÜNSTER AM STEIN EBERNBURG	8 504	73	8 577	124 616	507	125 123	14,6	39,9
03 133 100 21	BAD NENNDORF	12 624	23	12 647	270 442	68	270 510	21,4	59,8
07 131 007 21	BAD NEUENAHN AHRWEILER STADT	33 583	1 333	34 916	347 702	5 259	352 961	10,2	44,0
09 673 114 21	BAD NEUSTADT A I SAALE STADT	16 738	457	17 195	272 819	4 354	277 173	16,1	76,8
03 133 175 21	BAD PYRMONT STADT	22 031	498	22 529	283 016	2 271	285 287	12,7	34,5
06 126 006 21	BAD RAPPENAU	8 589	182	8 771	182 745	510	183 255	20,9	54,4

Fußnoten siehe S. 28.

6. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
b) im Winterhalbjahr 1973/74 *)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %	
	In- länder	Aus- länder	Insgesamt	In- länder	Aus- länder	Insgesamt			
	Anzahl								
09 172 114 21	BAD REICHENHALL STADT	24 993	1 291	26 284	391 087	4 878	395 965	15,1	39,2
03 537 109 21	BAD ROTHENFELDE	8 853	122	8 975	161 513	145	161 658	18,0	50,2
03 239 139 22	BAD SACHSA STADT	12 953	81	13 034	172 739	405	173 144	13,3	27,4
06 134 086 21	BAD SALZHAUSEN	5 296		5 296	145 815		145 815	27,5	64,9
09 475 112 21	BAD STEBEN MARKT	8 457	55	8 512	214 300	300	214 600	25,2	52,9
09 173 112 21	BAD TOELZ STADT	19 336	762	20 098	276 627	1 622	278 249	13,8	45,1
08 436 009 21	BAD WALDSEE STADT	7 948	106	8 054	131 174	238	131 412	16,3	53,8
09 182 111 21	BAD WIESSEE	15 517	396	15 913	200 185	3 647	203 832	12,8	18,7
09 778 116 23	BAD WOERISHOFEN STADT	17 487	520	18 007	397 030	7 486	404 516	22,5	30,8
08 211 000 21	BADEN BADEN STADT	46 835	11 273	58 108	263 483	27 142	290 625	5,0	33,7
08 315 007 21	BADENWEILER	11 239	448	11 687	217 351	4 255	221 606	19,0	26,9
09 172 116 22	BERCHTESGADEN MARKT	18 810	1 268	20 078	141 536	2 883	144 419	7,2	12,4
05 842 111 23	BERGEBURG STADT	13 499	69	13 568	221 767	354	222 121	16,4	58,8
03 339 124 23	BEVENSEN STADT	13 645	22	13 667	115 064	121	115 185	8,4	34,0
09 172 117 22	BISCHOFSWIESEN	5 337	285	5 622	46 923	1 274	48 257	8,6	7,9
07 140 017 23	BOPPARD STADT	18 440	1 977	20 417	83 174	4 890	88 064	4,3	20,9
03 734 145 22	BRAUNLAGE STADT 2)	52 706	294	53 000	365 744	1 378	367 122	6,9	27,5
05 736 113 21	BRIBURG BAD STADT	15 191	13	15 204	338 176	23	338 199	22,2	48,7
06 135 017 23	ENDLACH	5 203	2	5 205	114 170	95	114 265	22,0	42,2
09 187 129 21	FEILNBACH WIECHS	4 758	25	4 783	96 030	176	96 206	20,1	22,3
06 237 026 22	FREUDENSTADT STADT	31 623	3 213	34 836	248 511	10 090	258 601	7,4	29,6
09 777 129 21	FUESSEN M.BAD FAULENBACH	8 512	1 867	10 379	72 958	3 678	76 636	7,4	16,0
09 180 117 22	GARMISCH PARTENKIRCHEN MARKT	54 052	8 901	62 953	450 893	37 085	487 978	7,8	31,4
08 235 033 21	HERRENALB STADT/BAD	17 117	304	17 421	132 680	750	133 430	7,7	17,8
06 235 026 21	HERSFELD BAD STADT	17 203	1 196	18 399	125 958	3 330	129 288	7,0	44,8
09 780 123 21	HINDELANG MARKT M.BAD UBERDORF	23 284	142	23 426	278 337	1 345	279 682	11,9	26,7
08 315 052 22	HINTERZARTEN	19 502	1 691	21 193	171 582	8 206	179 788	8,5	33,2
08 337 051 22	HOECHENSCHWAND	6 188	326	6 514	154 779	2 278	157 057	24,1	56,4
06 148 004 21	HOMBURG V. D. H. BAD STADT	21 768	4 405	26 173	218 255	11 143	229 398	8,8	60,1
05 337 116 21	HONNEF BAL STADT	11 455	218	11 673	152 894	473	153 367	13,1	51,5
05 737 117 21	HORN BAD MEINBERG STADT	23 456	362	23 818	356 858	1 719	358 577	15,0	40,9
08 436 049 22	ISNY STADT	11 617	232	11 849	192 277	443	192 720	16,3	53,3
06 138 049 21	KOENIG BAD	7 339	156	7 495	117 424	265	117 689	15,7	44,4
09 172 121 22	KUENIGSSEE	6 105	728	6 833	42 759	3 388	46 147	6,8	10,1
06 148 006 22	KUENIGSTEIN I. TS. STADT	18 836	639	19 475	121 891	1 360	123 251	6,3	47,2
05 642 112 23	LAASPHE STADT	8 289	819	9 108	121 455	985	122 440	13,4	57,0
05 532 414 21	LIESBORN	5 555	23	5 578	118 674	31	118 705	21,3	53,8
05 740 111 21	LIPPSPRINGE BAD STADT	11 237	102	11 339	335 979	440	336 419	20,7	57,8
01 055 028 23	MALENTE	11 317	93	11 410	79 488	422	79 910	7,0	18,3
05 333 113 23	KUENSTEREIFEL BAD STADT	9 945	431	10 416	86 808	1 592	88 400	8,5	32,6
06 139 034 21	NAUHEIM BAD STADT	37 127	1 992	39 119	691 811	5 718	697 529	17,8	63,2
09 780 132 22	OBERSTAUFEN MARKT	14 011	311	14 321	215 254	3 852	219 106	15,3	27,0
09 786 133 22	OBERSTUORF MARKT	60 270	1 601	61 871	711 212	11 879	723 091	11,7	30,5
05 739 116 21	OETINHAUSEN BAD STADT	32 673	477	33 150	607 284	1 134	608 418	18,4	66,4
06 140 052 21	ORG BAD STADT	18 067	59	18 126	376 329	435	376 764	20,8	31,5
09 172 129 22	RANSAU L. BERCHTESGADEN	10 313	526	10 839	92 369	5 441	97 810	9,0	17,1
09 182 129 22	RUTTACH EGERN	17 821	1 511	19 332	114 626	5 115	119 741	6,2	18,3
06 234 116 21	SALZSCHLIEF BAD	8 172	9	8 207	210 482	64	210 526	25,7	58,9
05 737 125 21	SALZFUERN BAD STADT	40 629	1 378	42 006	617 603	2 997	620 600	14,7	46,4
03 734 148 22	SANKT ANDREASBERG BERGSTADT	26 133	554	26 687	180 502	2 257	182 759	6,8	35,0
08 337 097 22	SANKT BLASIEU STADT	4 643	599	5 247	67 104	2 866	89 970	16,5	36,8
05 846 114 21	SASSENDORF HAE	7 052	3	7 055	216 400	50	216 450	27,2	76,4
09 776 125 23	SCHIEDEGG MARKT	6 121	67	6 193	78 996	305	79 301	12,8	24,4

Fußnoten siehe S. 28.

6. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
b) im Winterhalbjahr 1973/74 *)

Gemeindegruppe	Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
		In- länder	Aus- länder	In- gesamt	In- länder	Aus- länder	In- gesamt		
		Anzahl							
06 230 005 22	SCHGEMBERG	2 028		2 028	154 436		154 436	76,2	41,3
09 172 132 22	SCHWENAU	12 122	143	12 265	135 562	674	136 236	11,1	16,9
06 152 007 21	SCHWALBACH BAD STADT	7 977	43	8 020	194 020	113	194 133	24,2	60,4
06 146 040 21	SÜDEN AM TAUNUS BAD STADT	13 854	1 139	14 993	141 778	2 949	144 727	9,7	53,7
06 151 035 21	SÜDEN BEI SALMÜNSTER BAD STADT	9 654	37	9 691	245 710	356	246 066	25,4	61,1
06 243 043 21	SÜDEN ALLENDORF BAD STADT	18 644	22	18 070	220 037	44	229 081	12,7	44,3
09 182 132 22	TEGERNSEE STADT	10 394	504	10 898	80 752	1 740	82 492	7,6	21,9
08 313 113 23	TITISEE-NEUSTADT	14 031	3 549	17 580	78 568	9 566	88 074	5,0	13,1
08 337 108 22	TUTTMOS	4 957	982	5 939	101 142	6 815	107 957	18,2	27,7
06 435 059 23	UEBERLINGEN STADT	6 703	764	7 467	45 187	7 773	52 960	7,1	13,2
06 235 079 21	WILDBAD IM SCHWARZWALD STADT	16 780	448	17 228	268 360	2 276	270 636	15,7	33,1
03 734 150 23	WILDEMAHLEBERG STADT	8 985	77	9 062	59 373	282	59 655	6,6	20,2
06 242 107 21	WILDUNGEN BAD STADT	32 448	114	32 562	819 586	366	819 952	25,2	61,5
06 242 106 22	WILLINGEN	16 275	1 192	17 467	136 837	3 678	140 515	8,0	26,0
05 833 113 22	WINTERBERG STADT	22 647	4 577	27 224	165 031	14 308	179 339	6,6	33,5
30	<u>SEEBÄDER</u>								
03 633 112 30	BÄLTRUM	1 338		1 338	11 555		11 555	8,6	1,9
03 632 119 30	BORKUM STADT	5 113	5	5 118	89 529	33	89 562	17,5	4,5
01 051 013 30	BÜSUM	10 872	218	11 090	101 540	487	102 027	9,2	8,2
01 055 008 30	BURG AUF FEHMARN STADT	5 553	164	5 717	17 724	249	17 973	3,1	1,2
03 411 000 30	CUXHAVEN STADT	20 851	813	21 664	73 033	1 515	74 548	3,4	2,9
01 055 010 30	DAHME	541		541	16 468		16 468	30,4	1,6
01 055 016 30	GROEMITZ	2 400		2 400	15 731		15 731	6,6	0,6
01 055 019 30	HAFFKRUG SCHARBEUTZ	2 551	18	2 569	8 676	39	8 715	3,4	0,5
01 055 021 30	HEILIGENHAFEN STADT	9 682	45	9 727	53 240	69	53 309	5,5	3,6
01 056 025 30	MELGOLAND	6 583	56	6 639	42 351	77	42 428	6,4	9,1
01 054 046 30	HOERNUM SYLT	338	5	343	2 220	16	2 236	6,5	0,5
03 633 136 30	JUIST	2 849	20	2 869	26 661	143	26 804	9,3	2,0
01 055 025 30	KELLENHUSEN OSTSEE	634		634	10 538		10 538	16,6	1,0
03 634 139 30	LANGEOOG	3 727	4	3 731	43 592	34	43 626	11,7	4,7
01 054 078 30	LIST	838	2	840	6 820	19	6 839	8,1	1,2
01 054 089 30	NORDDORF	1 494	4	1 498	14 540	33	14 573	9,7	2,7
03 633 152 30	NORDERNEY STADT	13 801	105	13 906	140 751	1 011	141 762	10,2	5,4
01 054 113 30	SANKT PETER ORDING	8 372	3	8 375	88 724	12	88 736	10,6	4,7
03 634 155 30	SPIEKEROOG	2 496		2 496	24 995		24 995	10,0	5,1
01 055 042 30	TIMMENDORFER STRAND	19 512	268	19 780	84 911	509	85 420	4,3	4,4
01 003 001 30	TRAVEMÜNDE	19 043	3 766	22 809	51 236	5 592	56 828	2,5	5,8
03 833 113 33	WANGERLAND	1 808	86	1 894	9 169	86	9 255	4,9	1,5
03 833 126 30	WANGEROOG NORDSEEBAD	3 000	6	3 006	17 937	18	17 955	6,0	2,1
01 054 149 30	WENNINGSTEDT SYLT	1 220	7	1 227	13 434	57	13 491	11,0	1,3
01 054 151 30	WESTERLAND STADT	19 846	28	19 874	168 353	339	168 692	8,5	5,0
01 054 164 30	WYK AUF FOHR STADT	6 924		6 924	84 431		84 431	12,2	7,3
40	<u>LUFTKURORTE</u>								
06 237 004 40	BÄIERSBRONN	33 270	321	33 591	269 064	1 723	270 787	8,1	16,9
09 182 112 40	BAYRISCHZELL	10 298	229	10 527	92 838	1 515	94 353	9,0	23,6
09 270 117 40	JOCHENMAIS MARKT	9 525	179	9 704	87 157	931	88 088	9,1	12,9
06 315 037 40	FELOBERG SCHWARZWALD	19 693	885	20 578	128 458	4 049	132 507	6,4	23,8
09 780 121 40	FISCHEN I ALLGÄU	12 155	123	12 278	157 972	1 469	159 441	13,0	24,0
08 335 026 40	GAILINGEN	3 199	12	3 211	146 986	515	147 501	45,9	79,5
09 180 110 40	GRAINAU	13 753	297	14 050	135 077	1 527	136 604	9,7	22,2
09 104 124 40	INZELL	18 187	694	18 881	163 771	4 857	168 628	8,9	19,7
06 335 043 40	KONSTANZ STADT	28 006	4 170	32 176	51 640	7 449	59 089	1,8	14,0
09 776 116 40	LIJCAU EQUENSEE STADT	18 411	4 640	23 051	35 023	7 947	42 970	1,9	8,5

Fußnoten siehe S. 28.

6. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
b) im Winterhalbjahr 1973/74 *)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
	In- länder	Aus- länder	In- gesamt	In- länder	Aus- länder	In- gesamt		
	Anzahl							
09 180 123 40 MITTENWALL MARKT	25 306	1 397	26 703	205 629	11 183	216 812	8,1	17,4
05 837 613 40 OBERKIRCHEN	14 322	560	14 882	143 811	4 388	148 199	10,0	51,4
09 777 159 40 PFKONTEN	11 936	100	12 036	129 438	922	130 360	10,8	12,8
09 189 139 40 REIT IM WINKL	22 263	504	22 767	203 414	3 534	206 948	9,1	32,3
09 189 140 40 RUHPOLDING	21 734	273	22 007	234 156	1 847	236 003	10,7	14,6
04 182 131 40 SCHLIERSEE MARKT	29 574	510	30 084	153 675	2 353	156 028	5,2	20,5
06 315 102 40 SCHLUCHSEE	6 792	323	7 115	74 618	2 267	76 885	10,8	17,2
09 777 169 40 SCHWANGAU	7 204	1 937	9 145	56 363	5 540	61 903	6,8	12,0
09 189 145 40 SIEGSDORF	5 594	61	5 655	51 895	88	51 983	9,2	13,2
01 054 133 40 SYLT OST	1 568		1 566	19 690		19 690	12,6	2,0
50 <u>ERHOLUNGsorte</u>								
05 737 114 50 DETMOLD STADT	17 474	1 190	18 664	50 525	4 308	54 833	4,5	21,1
09 160 122 50 KRUEH	10 007	427	10 434	103 639	2 937	106 576	10,2	23,7
60 <u>SONSTIGE GEMEINDEN</u>								
09 462 000 60 DAYREUTH STADT	21 990	1 696	23 686	88 831	7 847	96 678	4,1	20,0
07 135 020 60 COCHEM STADT	15 815	4 215	20 030	33 273	9 110	42 383	2,1	11,3
03 734 147 60 GUSLAR STADT 3)	65 441	7 785	73 226	296 345	31 453	327 798	4,5	22,7
06 150 021 60 RUEDESHEIM AM RHEIN STADT	20 955	14 699	35 654	30 704	26 033	56 737	1,6	8,1
04 421 000 60 ULM STADT	53 030	11 942	64 972	82 965	16 379	99 344	1,5	40,6

*) Nur Berichtsgemeinden, die im Kalenderjahr 1972 zusammen 250 000 und mehr Übernachtungen in Beherbergungsestätten hatten, aber ohne Camping-
plätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte.

1) 20-Heilbäder : 21-Mineral- und Moorbäder, 22-Heilklimatische Kurorte, 23-Kneippkurorte. - 2) Ab April 1973 einschl. Hohegeiß. - 3) Ab April 1973
einschl. Hahnenklee - Bockswiese.

7. Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen nach Ländern

a) im März 1974

Land	Jugend- herbergen und Kinderheime	Ankünfte		Übernachtungen	
		insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste
		Anzahl			

Jugendherbergen

Schleswig-Holstein	41	6 311	458	19 879	628
Hamburg	3	2 082	537	5 780	1 367
Niedersachsen	89	19 970	760	53 068	1 702
Bremen	3	697	154	859	171
Nordrhein-Westfalen	110	39 388	3 593	93 299	4 635
Hessen	45	12 534	1 147	32 215	3 282
Rheinland-Pfalz	47	10 551	1 078	28 432	1 764
Baden-Württemberg	71	19 236	3 219	63 135	5 889
Bayern	103	21 666	5 755	63 634	10 948
Saarland	6	1 960	566	4 436	1 028
Berlin (West)	4	4 207	620	17 287	2 167
Bundesgebiet	522	138 602	17 887	382 024	33 581

Kinderheime

Schleswig-Holstein	95	3 126	-	139 962	-
Hamburg	-	-	-	-	-
Niedersachsen	79	2 320	1	90 590	1
Bremen	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	16	751	-	10 731	-
Hessen	19	739	-	32 434	-
Rheinland-Pfalz	8	342	-	7 103	-
Baden-Württemberg	98	4 159	4	135 673	69
Bayern	64	3 447	3	66 177	55
Saarland	2	151	-	4 461	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	381	15 035	8	487 131	125

7. Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen nach Ländern

b) im Winterhalbjahr 1973/74

Land	Jugend-herbergen und Kinderheime	Ankünfte		Übernachtungen	
		insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste
	Anzahl				

Jugendherbergen

Schleswig-Holstein	41	29 880	2 481	83 875	3 551
Hamburg	3	13 989	3 700	28 651	6 059
Niedersachsen	89	95 377	4 687	280 185	8 587
Bremen	3	4 649	1 093	6 089	1 147
Nordrhein-Westfalen	110	203 266	17 643	498 480	25 397
Hessen	45	57 576	7 023	166 085	25 650
Rheinland-Pfalz	47	58 810	4 528	151 571	6 678
Baden-Württemberg	71	80 306	15 816	253 183	27 572
Bayern	103	96 894	27 717	283 039	48 495
Saarland	6	7 054	1 414	15 006	2 193
Berlin (West)	4	20 367	4 326	78 880	12 761
Bundesgebiet	522	668 168	90 428	1 845 044	168 090

Kinderheime

Schleswig-Holstein	95	16 293	5	591 502	110
Hamburg	-	-	-	-	-
Niedersachsen	79	11 275	4	394 894	5
Bremen	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	16	4 910	-	56 254	-
Hessen	19	3 608	5	122 966	85
Rheinland-Pfalz	8	3 024	-	38 038	-
Baden-Württemberg	98	20 439	147	630 469	1 213
Bayern	64	15 122	24	334 244	386
Saarland	2	899	-	23 749	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	381	75 570	185	2 192 116	1 799

8. Ankünfte und Übernachtungen im Winterhalbjahr 1973/74

in 100 ausgewählten Gemeinden mit guten Wintersportmöglichkeiten

Monat Wintersportgebiet	Ankünfte		Übernachtungen				Durchschnittliche Aufenthaltsdauer		Aus- nutzungs- grad der Betten- kapazität
	Ins- gesamt	Aus- länder	Ins- gesamt	Aus- länder	Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres				
					Ins- gesamt	Aus- länder			
							Ins- gesamt	Aus- länder	
	1 000				%		Tage		%
Dezember 1973	240,5	9,6	1 720,9	52,1	+ 11,8	- 0,7	7,2	5,4	19,9
Januar 1974	227,1	9,1	2 189,3	51,1	+ 12,8	- 6,2	9,6	5,6	25,4
Februar 1974	239,2	12,6	2 108,0	66,1	+ 1,2	- 3,0	8,8	5,2	27,1
März 1974	242,0	10,5	2 470,0	45,4	+ 0,0	- 11,8	10,2	4,3	28,6
Dezember 1973 - März 1974	948,8	41,7	8 488,0	214,7	+ 5,7	- 5,2	8,9	5,1	25,2
Harz	169,8	4,8	1 127,6	19,5	+ 8,3	+ 42,6	6,6	4,1	25,7
davon: Dezember 1973	43,4	1,3	283,4	6,0	+ 21,4	+ 66,1	6,5	4,5	25,2
Januar 1974	44,9	0,9	293,5	3,8	+ 9,9	+ 73,9	6,5	4,2	26,1
Februar 1974	41,9	1,4	281,1	6,0	+ 0,6	+ 29,1	6,7	4,3	27,7
März 1974	39,5	1,1	269,5	3,7	+ 3,2	+ 14,9	6,8	3,3	24,0
Sauerland	65,6	4,4	473,8	18,7	+ 3,1	+ 12,4	7,2	4,3	34,1
davon: Dezember 1973	16,3	0,9	106,5	4,6	+ 15,4	+ 36,4	6,5	5,2	30,0
Januar 1974	18,9	1,0	153,2	5,0	+ 21,3	+ 51,9	8,1	5,1	43,1
Februar 1974	17,2	2,0	114,9	7,3	- 9,3	+ 9,3	6,7	3,7	35,8
März 1974	13,2	0,5	99,2	1,8	- 13,1	- 44,5	7,5	3,7	27,9
Schwarzwald	238,2	12,7	2 131,7	60,1	+ 5,4	- 0,3	9,0	4,7	24,9
davon: Dezember 1973	66,2	3,0	505,9	16,7	+ 12,4	+ 6,4	7,6	5,5	23,1
Januar 1974	53,9	2,7	545,5	13,2	+ 12,4	+ 3,6	10,1	4,9	24,9
Februar 1974	58,7	3,8	503,7	17,8	+ 3,1	+ 0,9	8,6	4,7	25,4
März 1974	59,4	3,2	576,6	12,3	- 3,5	- 12,6	9,7	3,8	26,3
Bayer. Alpen, Allgäu, Bayer. Wald und Fichtelgebirge	475,3	19,9	4 755,0	116,5	+ 5,4	- 14,4	10,0	5,9	24,6
davon: Dezember 1973	114,5	4,3	825,0	24,8	+ 8,0	- 16,7	7,2	5,8	16,7
Januar 1974	109,5	4,5	1 197,1	29,2	+ 12,6	- 19,6	10,9	6,5	24,2
Februar 1974	121,5	5,5	1 208,2	35,0	+ 1,7	- 10,7	9,9	6,4	27,0
März 1974	129,9	5,6	1 524,7	27,5	+ 1,8	- 10,6	11,7	4,9	30,8

Anhang

1. Deviseneinnahmen und -ausgaben im Reiseverkehr nach Ländergruppen bzw. Ländern

im Winterhalbjahr 1973/74 und 1972/73 (Oktober-März)¹⁾

Ländergruppe bzw. Land	Einnahmen		Ausgaben ²⁾		Saldo	
	1973/74	1972/73	1973/74	1972/73	1973/74	1972/73
Mill. DM						
Alle Länder	2 285	2 400	6 510	5 767	- 4 225	- 3 367
EG-Mitgliedsländer	1 143	1 183	2 524	2 179	- 1 381	- 996
davon:						
Belgien-Luxemburg	156	156	145	155	+ 11	+ 1
Dänemark	113	109	95	98	+ 18	+ 11
Frankreich	289	304	484	416	- 195	- 112
Großbritannien und Nordirland	81	91	191	135	- 110	- 44
Irland	0	0	3	3	- 3	- 3
Italien	274	279	1 022	840	- 748	- 561
Niederlande	231	244	582	532	- 351	- 288
EFTA-Mitgliedsländer	652	622	2 365	2 142	- 1 713	- 1 520
darunter:						
Norwegen	21	21	23	20	- 2	+ 1
Österreich	354	320	1 319	1 163	- 965	- 843
Portugal	4	4	22	17	- 18	- 13
Schweden	57	65	54	49	+ 3	+ 16
Schweiz	216	211	947	891	- 731	- 680
Sonstige Länder	490	596	1 620	1 446	- 1 130	- 850
darunter:						
Bulgarien	0	0	24	28	- 24	- 28
Griechenland	7	7	38	37	- 31	- 30
Japan	14	10	16	16	- 2	- 6
Jugoslawien	5	5	330	264	- 325	- 259
Kanada	20	23	29	21	- 9	+ 2
Rumänien	1	0	43	38	- 42	- 38
Spanien	66	69	364	346	- 298	- 277
Südafrika	2	3	17	19	- 15	- 16
Tschechoslowakei	0	1	37	41	- 37	- 40
Türkei	12	16	34	30	- 22	- 14
Ungarn	1	2	16	14	- 15	- 12
Vereinigte Staaten	283	392	400	352	- 117	+ 40

1) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

2) Einschl. der Ausgaben für Schiffsreisen.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt/M.
(vorläufige Ergebnisse)